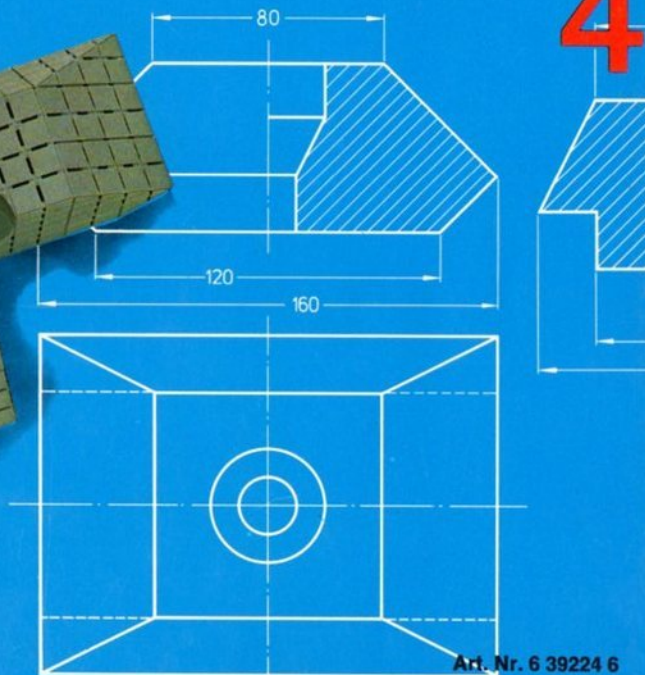
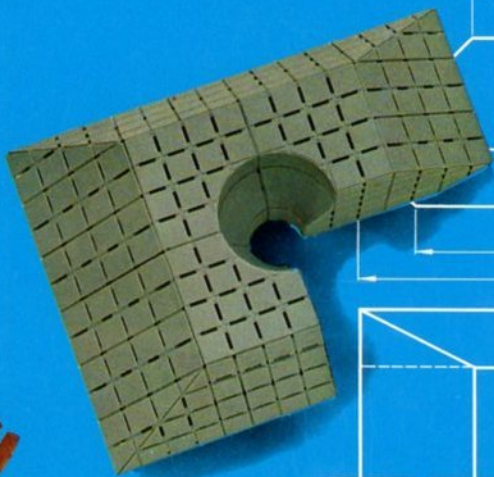


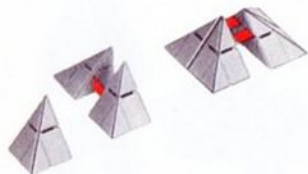
fischer[®]geometric[®]



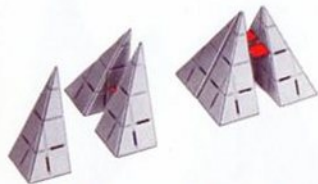
4

Art. Nr. 6 39224 6

Abschnitt 1 PYRAMIDE



- 1/4-Pyramide 20/20/20, beide Schrägen 1 : 1 geneigt



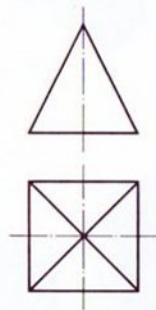
- 1/4-Pyramide 20/20/40, beide Schrägen 1 : 2 geneigt

Bauelemente der Form einer 1/4-Pyramide erschließen dem Modellsystem „fischergeometric“ weitere Anwendungsmöglichkeiten.

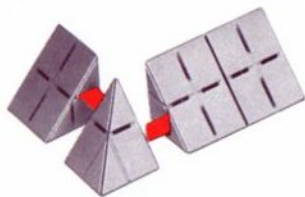
Mit Hilfe der Stecker lassen sich diese Teile – wie nebenstehend erläutert ist – zu halben und ganzen Pyramiden mit quadratischer Grundfläche zusammenbauen.

Der Kasten fischergeometric 4 enthält je 2 Pyramidenelemente mit gleicher Neigung.

Bei Pyramiden mit quadratischer Grundfläche und gleicher Neigung liegt die Pyramidenspitze senkrecht über dem Schnittpunkt der Achsen der Grundfläche. Die Pyramide ist also sowohl bezüglich der Diagonalen als auch der Mittellinien symmetrisch.



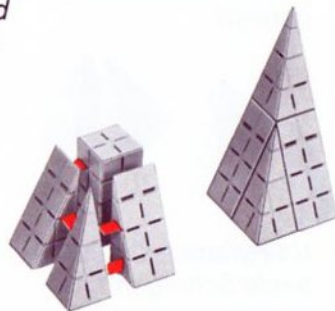
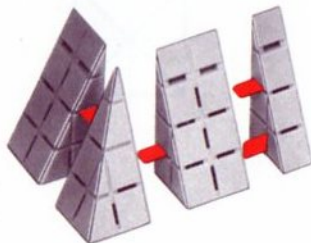
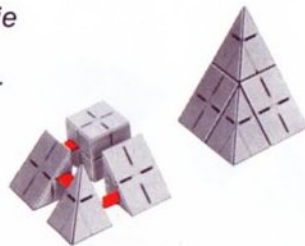
► Für den Bau größerer Pyramiden braucht man zusätzlich Keile und Würfel.



Seitlich anschließen lassen sich die Keile, deren Neigung mit der des Pyramiden-Grundelementes übereinstimmt.

Die Beispiele auf der linken Seite veranschaulichen Möglichkeiten des Zusammensteckens.

Auf der rechten Seite ist gezeigt, wie Pyramidenstümpfe und Pyramiden mit größerer Höhe und Grundfläche gebaut werden können.



Fischergeometric 4 enthält noch 2 Elemente für ungleich geneigte Pyramiden. ►

► Bei diesen sind Neigung 1 : 1 und Neigung 1 : 2 kombiniert.



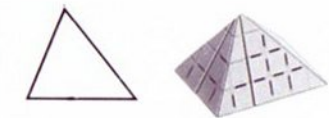
Diese beiden größeren Pyramiden-
elemente ergänzen sich und haben
folgende Abmessungen

- 1/4-Pyramide 20/40/40 (rechts)
- 1/4-Pyramide 20/40/40 (links).

Wie schon zuvor erläutert, lassen
sich mit ihnen halbe und ganze
vierseitige Pyramiden zusammen-
stecken.

Zum Bau der Modelle auf der
rechten Seite benötigt man noch
2 1/4-Pyramiden 20/20/40.

Im Gegensatz zu den Ausführungen
auf Seite 3 sind Pyramiden dieser
Art nur einachsig symmetrisch.

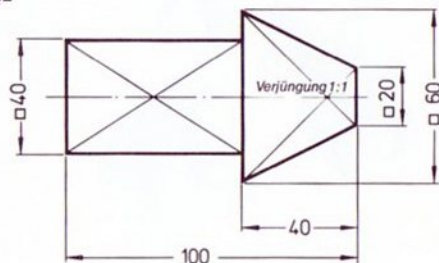
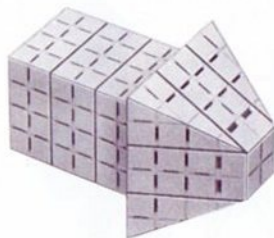


➤ Die Bemessung von Pyramiden ist in der Zeichennorm festgelegt.

Als Werkstück kommt in der Regel der Pyramidenstumpf mit quadratischer Grund- und Deckfläche vor.

Die nebenstehende Zeichnung zeigt den normgerechten Maßeintrag: Verjüngung 1:1.

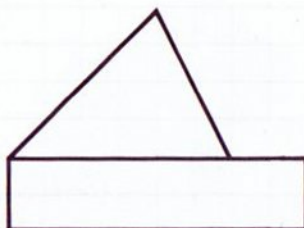
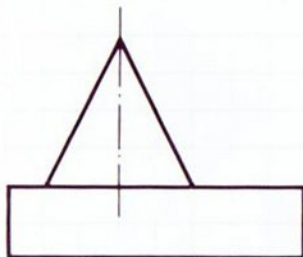
Wie das entsprechende Modell aus den Bauelementen zusammengesetzt ist, erläutert die Abbildung. Das Zahlenverhältnis bezieht sich auf die Differenz der Kantenlängen aus Grund- und Deckfläche, bezogen auf die Werkstücklänge. (Pyramidenhöhe)



-6-

Bei den nachfolgenden Aufgaben ist der Verjüngungsmaßstab aus den Rastermaßen abzuleiten. ➤

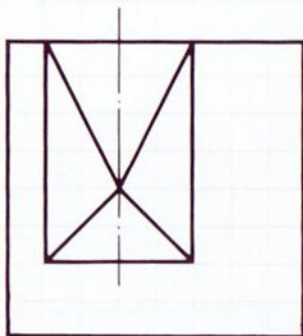
➤ Für den Bau dieses Körpers werden Elemente aus „fischergeometric 1 und 4“ benötigt.



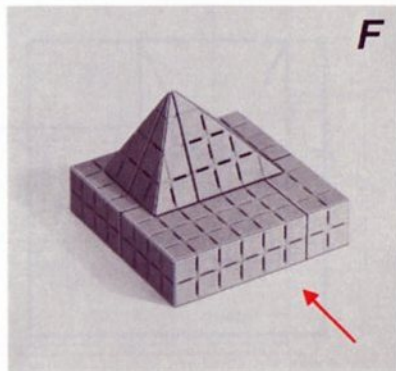
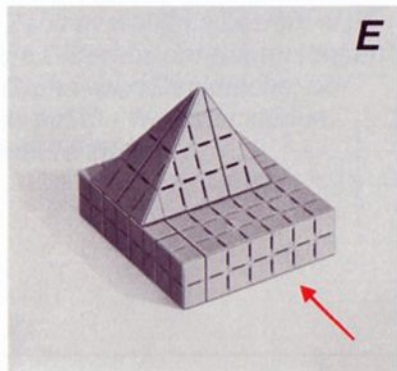
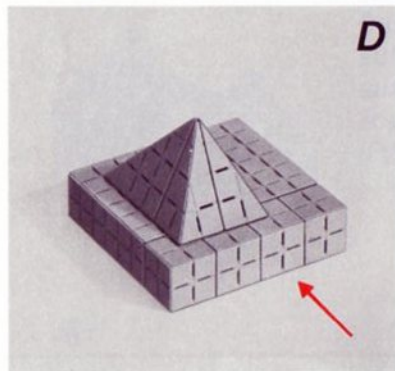
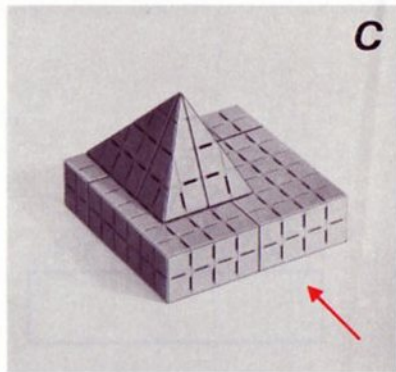
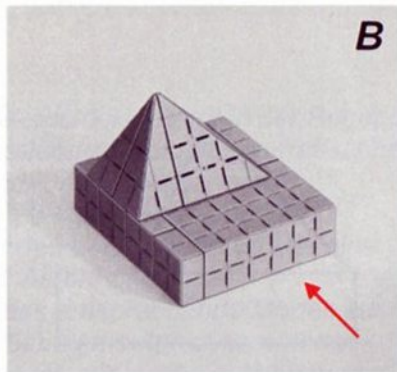
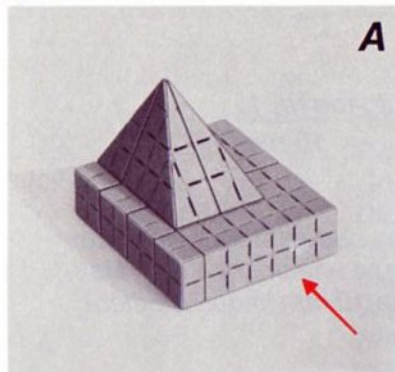
Aufgabe Nr. 1

┆┆┆ ≙ 10 mm

Das bedeutet: Der Rasterabstand entspricht einem Maß von 10 mm in der Wirklichkeit.



➤ Zu Aufgabe 1: Welche Abbildung entspricht dem hergestellten Modell?



Der gefundene Kennbuchstabe kann mit der richtigen Lösung von S. 66 verglichen werden.

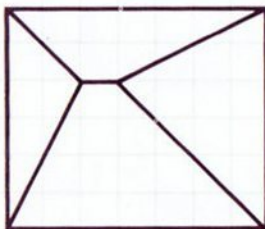
Danach Aufgabe 2 ➤

➔ Benötigt werden Bauelemente aus fischergeometric 2 und 4.

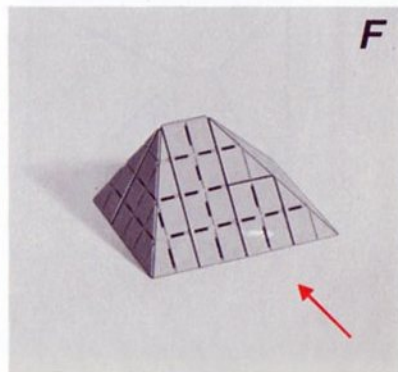
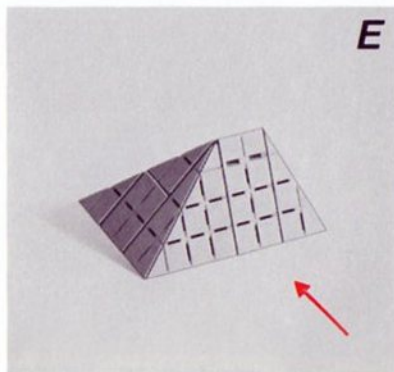
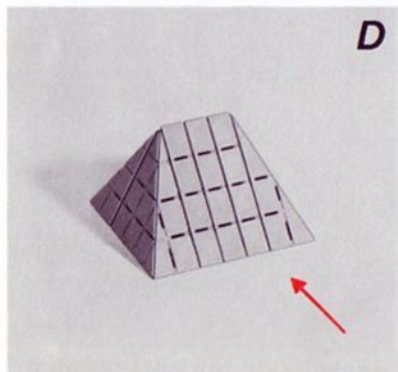
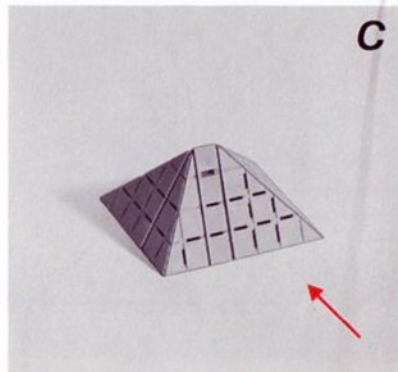
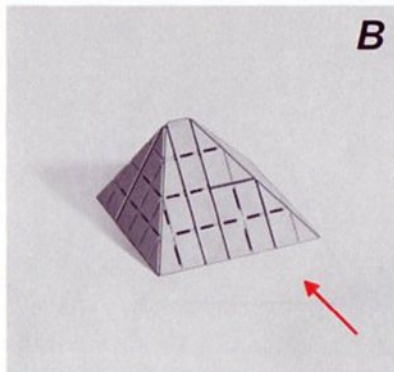
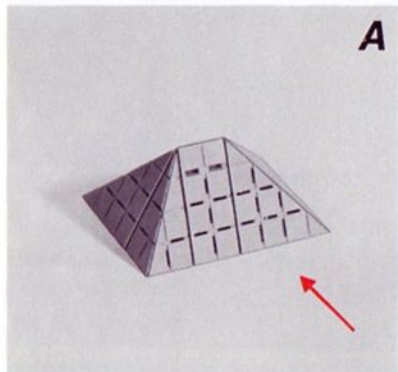


Aufgabe Nr. 2

↳ ≙ 10 mm



► Zu Aufgabe 2:



► Vergleiche S. 66

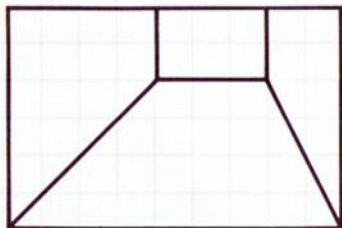
Danach Aufgabe 3 ►

➔ Benötigt werden Bauelemente aus fischergeometric 1, 2 und 4.

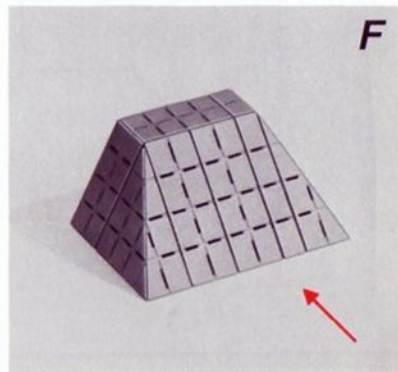
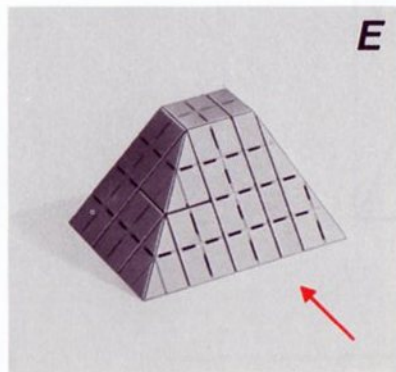
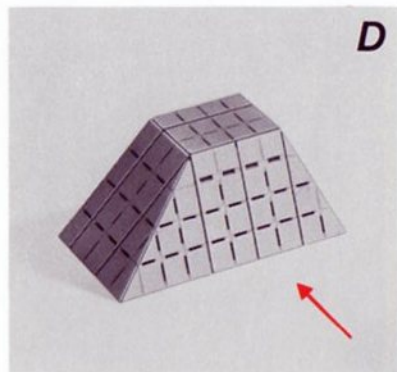
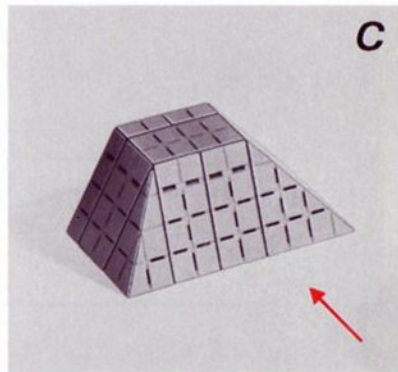
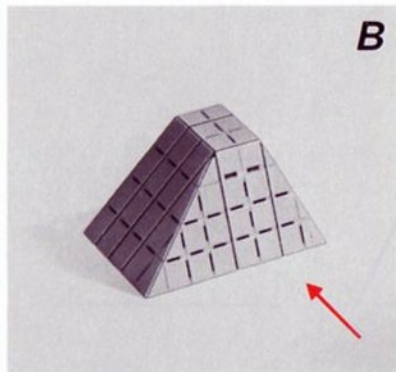
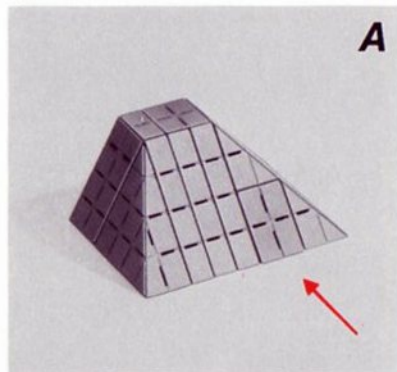


Aufgabe Nr. 3

↔ \cong 10 mm



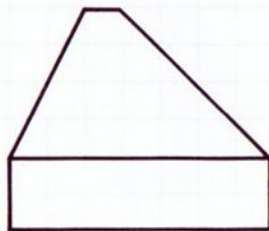
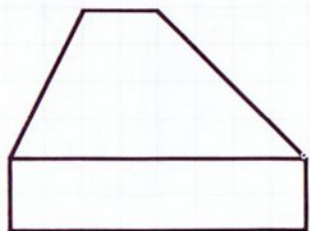
➡ Zu Aufgabe 3



➡ Vergleiche S. 66

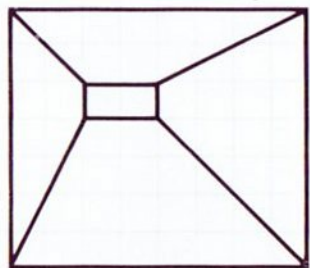
Danach Aufgabe 4 ➡

➔ *Benötigt werden Bauelemente aus fischergeometric 1, 2 und 4*



Aufgabe Nr. 4

↳ $\cong 10\text{ mm}$

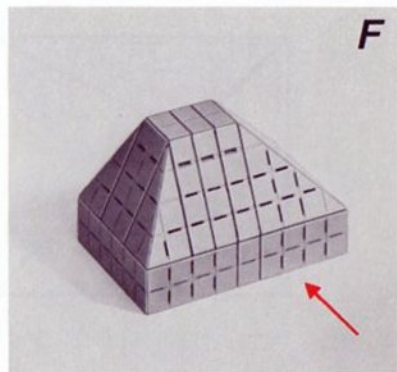
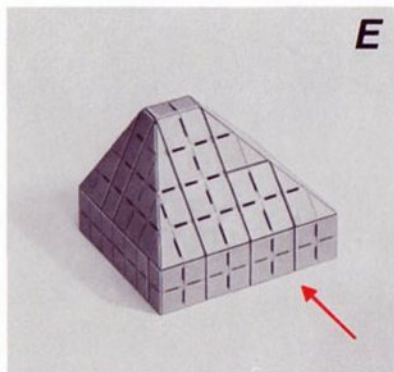
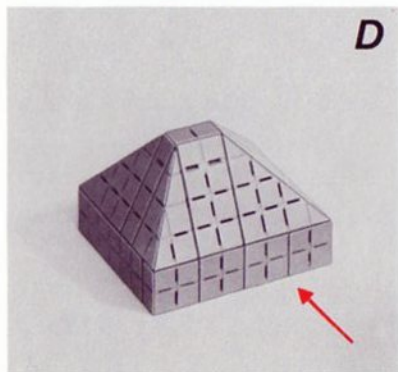
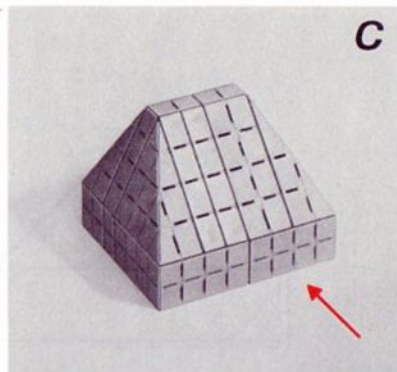
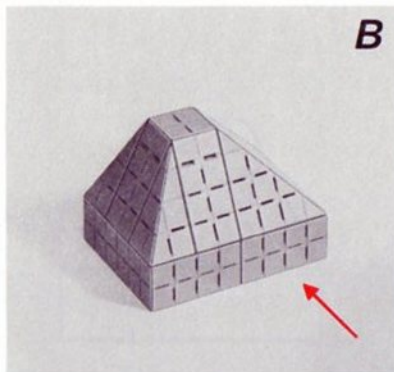
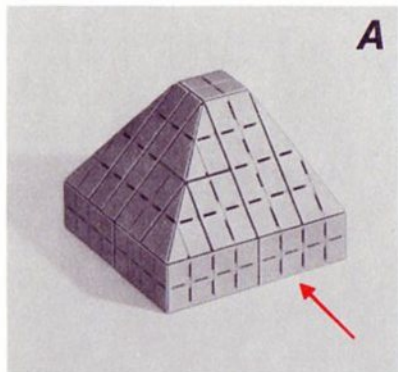


-13-

Nach dem Bauen umblättern



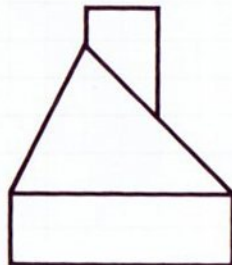
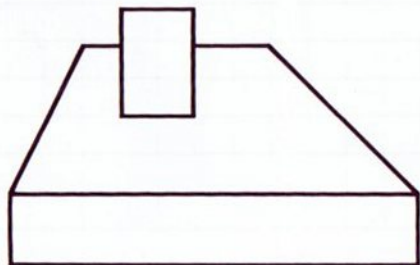
➡ Zu Aufgabe 4



➡ Vergleiche S. 66

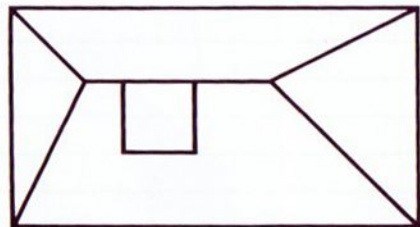
Danach Aufgabe 5 ➡

➔ Benötigt werden Bauelemente aus fischergeometric 1, 2 und 4



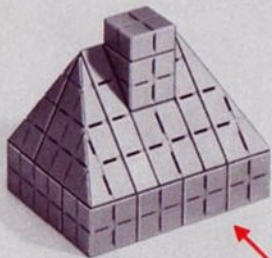
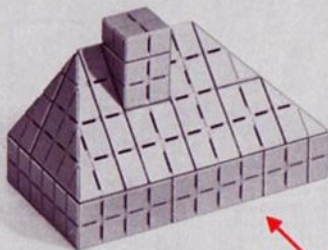
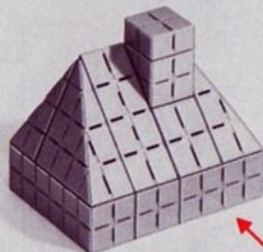
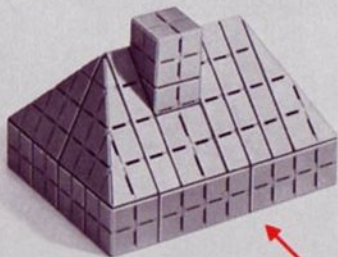
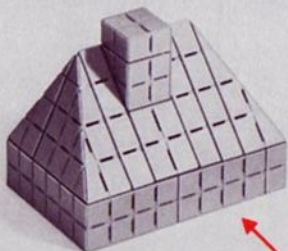
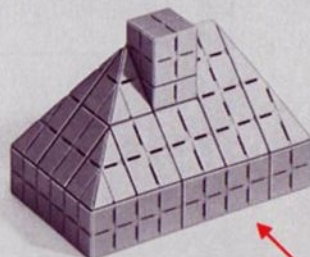
Aufgabe Nr. 5

↔ ≙ 10 mm



-15-

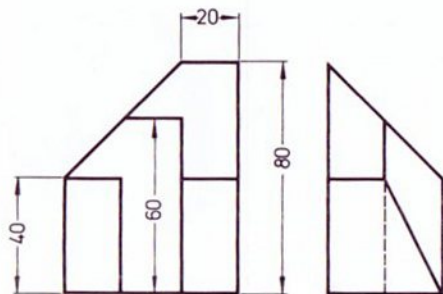
Nach dem Bauen umblättern ➔

A**B****C****D****E****F**

➡ *Vergleiche S. 66*

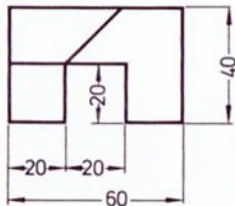
Die folgenden Aufgaben sind bemaßt ➡

➤ Diese und die folgenden Aufgaben sind im Maßstab 1 : 2,5 gezeichnet



Aufgabe Nr. 6
Maßstab 1 : 2,5

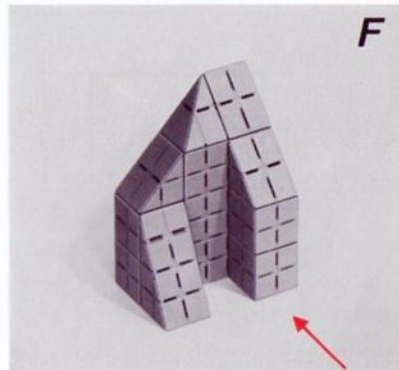
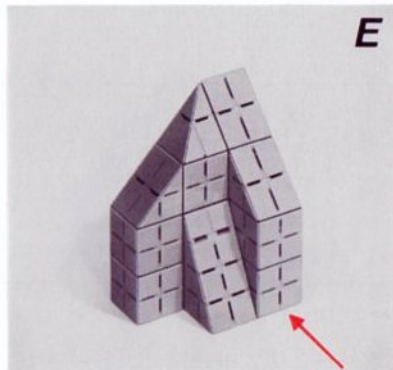
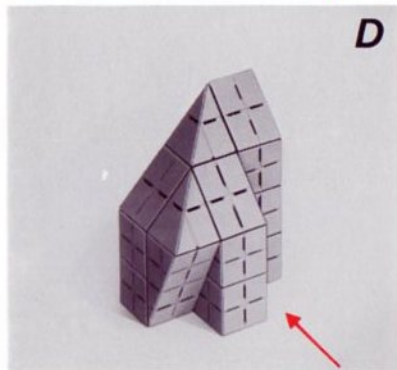
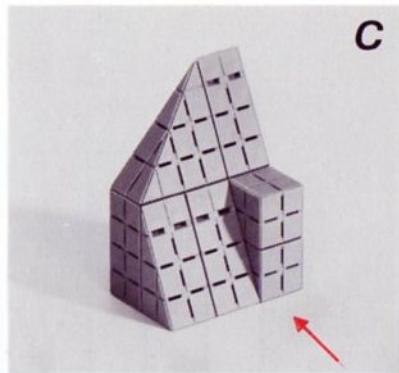
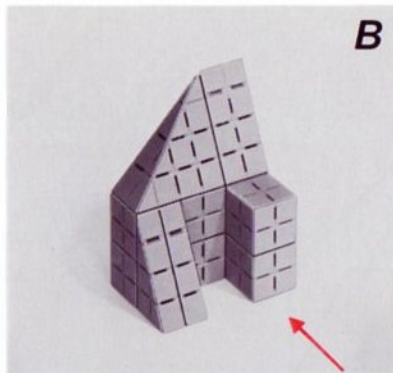
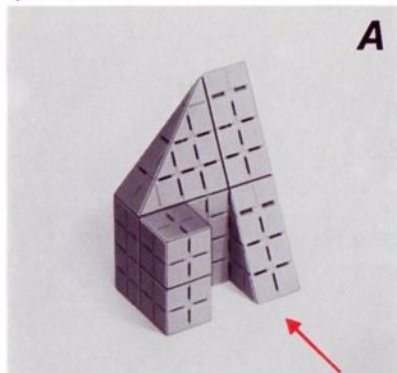
Benötigt werden Bauelemente aus
fischargeometric 1, 2 und 4



-17-

Nach dem Bauen umblättern ➤

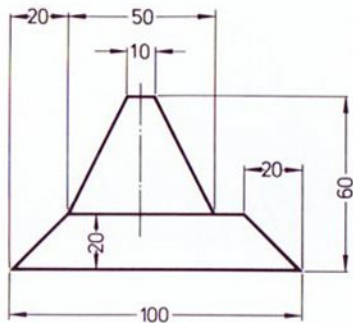
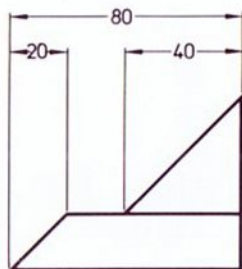
➡ Zu Aufgabe 6



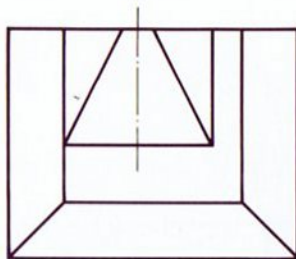
➡ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 7 ➡

➔ Benötigt werden Bauelemente aus fischergeometrie 1, 2 und 4



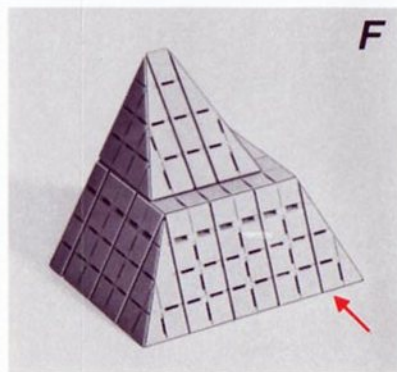
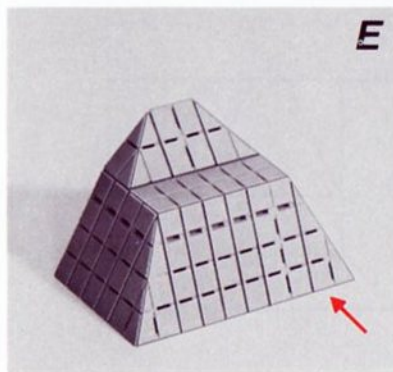
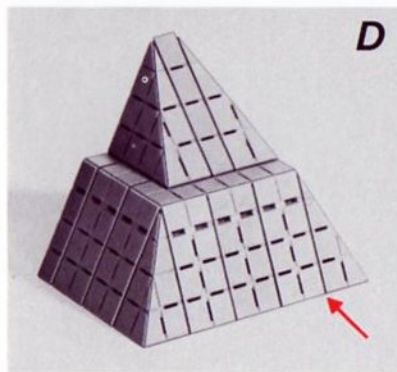
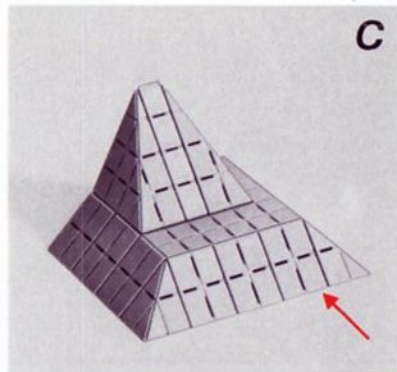
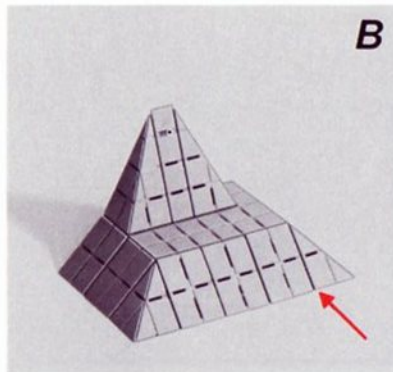
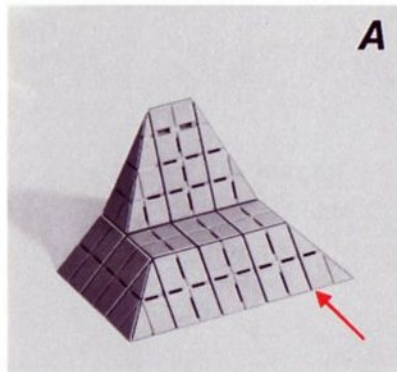
Aufgabe Nr. 7
Maßstab 1 : 2,5



-19-

Nach dem Bauen umblättern ➔

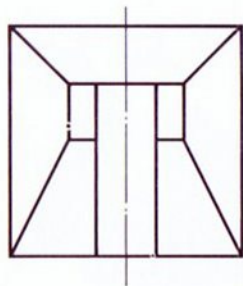
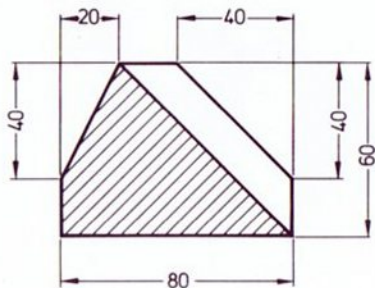
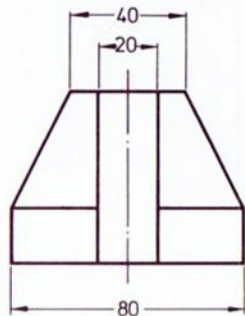
➡ Zu Aufgabe 7



➡ Vergleiche S. 66

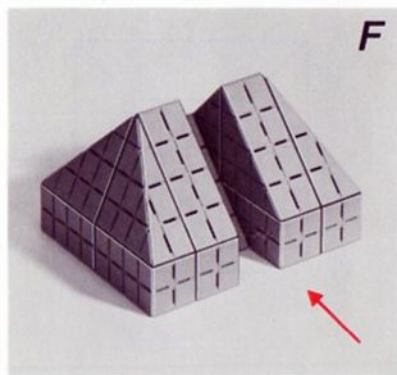
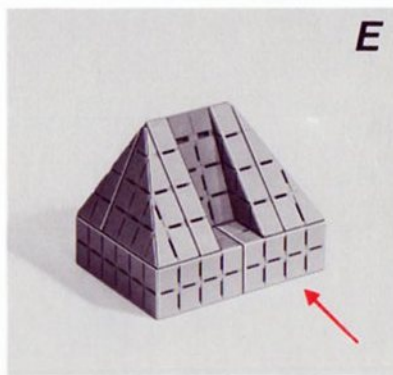
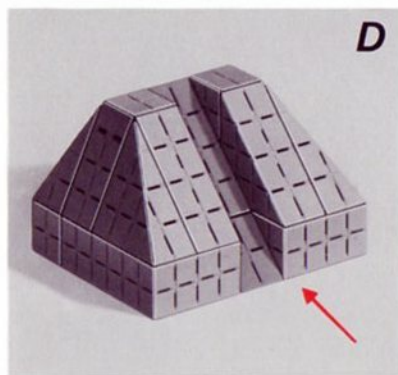
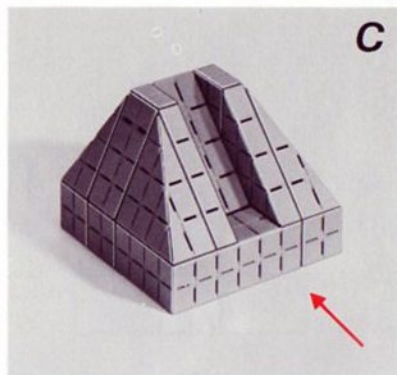
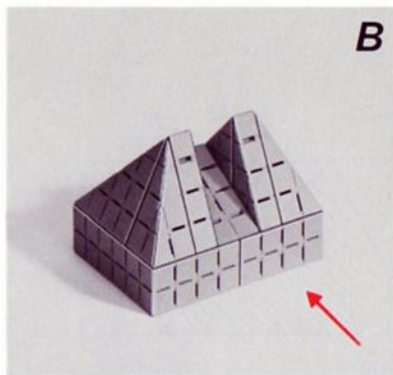
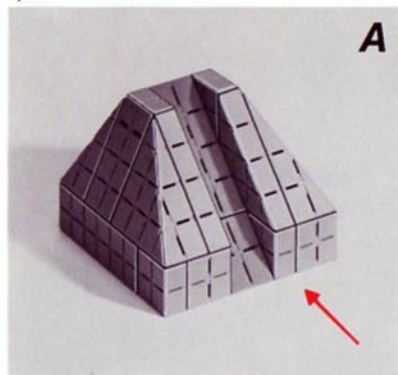
Danach Aufgabe 8





Aufgabe Nr. 8
Maßstab 1 : 2,5

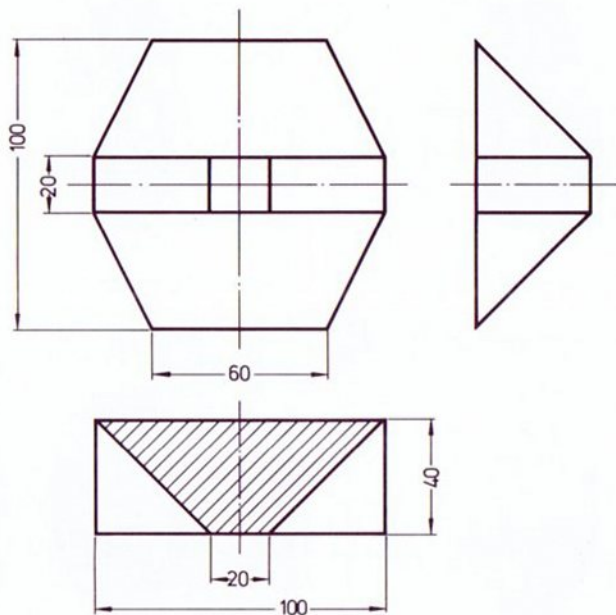
➡ Zu Aufgabe 8



➡ Vergleiche S 66

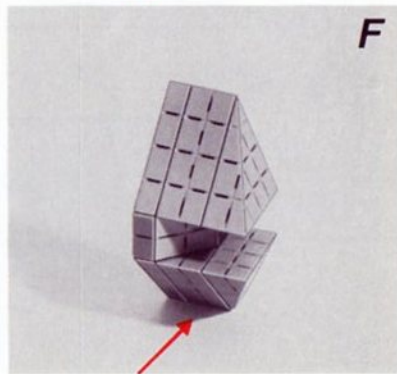
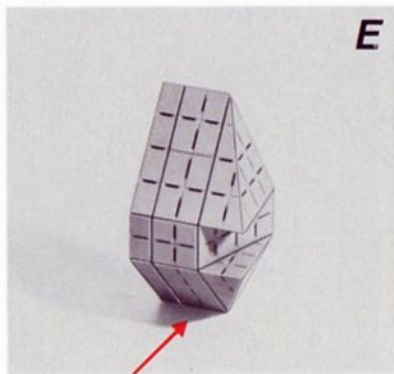
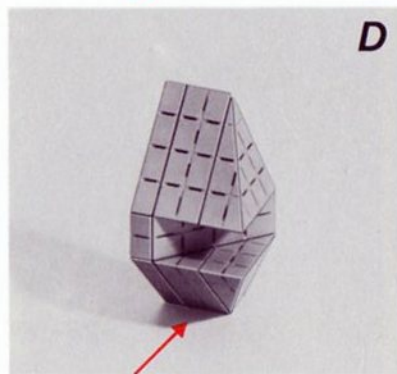
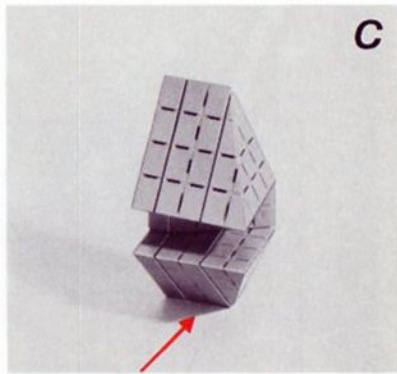
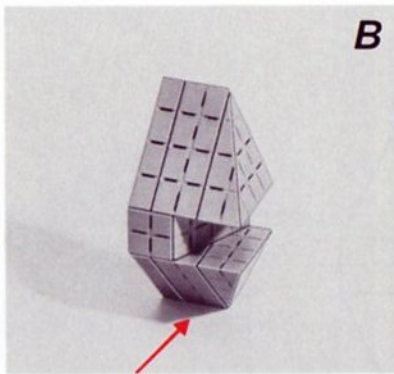
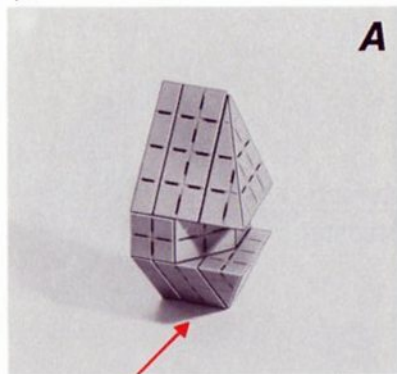
Danach Aufgabe 9 ➡

► Zu bauen ist die rechte Hälfte des Körpers.



Aufgabe Nr. 9
Maßstab 1 : 2,5

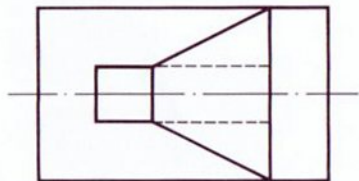
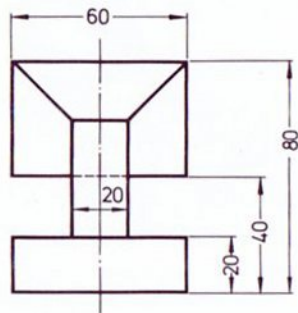
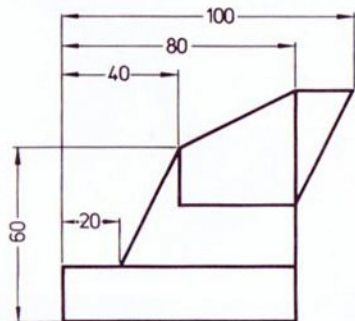
► Zu Aufgabe 9



► Vergleiche S. 66

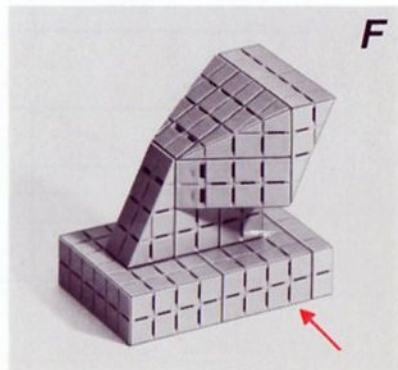
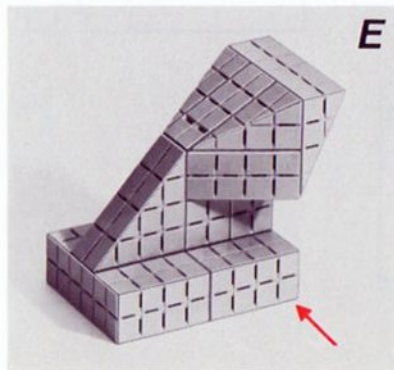
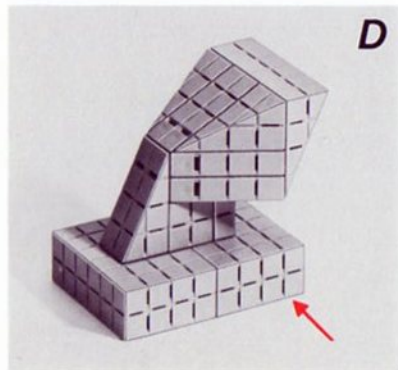
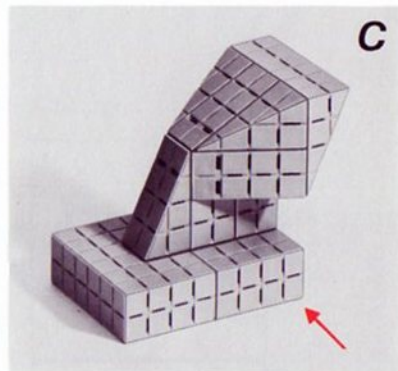
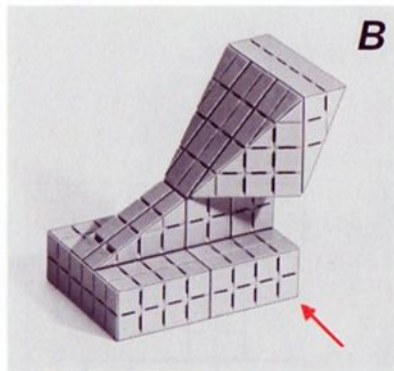
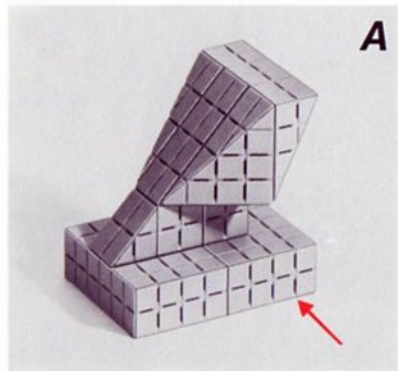
Danach Aufgabe 10 ►

► Zu bauen ist das gezeichnete Werkstück



Aufgabe Nr. 10
Maßstab 1 : 2,5

➡ Zu Aufgabe 10



➡ Vergleiche S. 66

Danach Abschnitt Kehle ➡



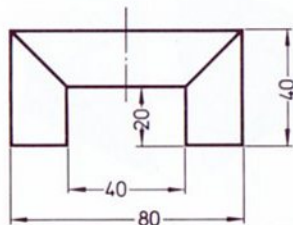
Mit Hilfe der Pyramiden-Elemente lassen sich auch Körper mit Kehlen zusammenfügen.

Eine Kehle entsteht, wenn man, wie nebenstehend erläutert, die Stecker in den Schrägen der 1/4-Pyramiden befestigt.

Steckt man 1/4-Pyramiden 20/20/20 zusammen, sind beide Schrägen 1 : 1 geneigt.

Beim Vorhandensein einer ausreichenden Anzahl von Bauelementen lassen sich auch Modelle mit längeren Kehlen zusammenstecken.

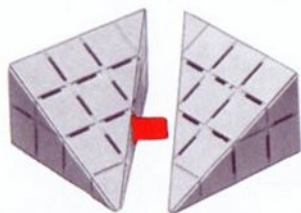
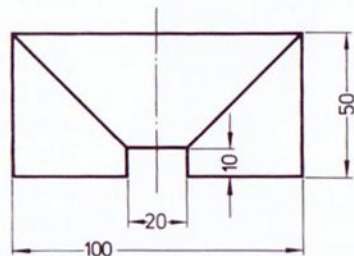
Auf der rechten Seite ist der technischen Zeichnung das entsprechende Modell im Halbschnitt gegenübergestellt.



► Hier ergeben sich verschiedene Neigungen

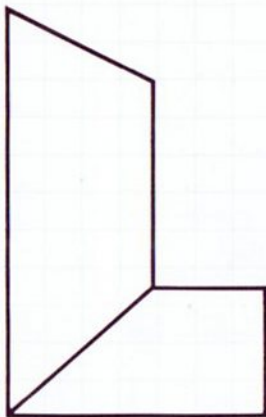


Das Zusammenstecken erfolgt in den Schrägen der schmalen Seite, wie nebenstehend erläutert ist. Das so entstandene Element kann sowohl liegend als auch stehend eingebaut werden; die Neigung ist dann entweder 1 : 2 oder 2 : 1. Der technischen Zeichnung ist wieder das entsprechende Modell im Halbschnitt gegenübergestellt.



Bei den folgenden Aufgaben ist die Körperform und -größe durch maßstäbliche Zeichnung auf Rasterpapier gegeben. ►

➔ Benötigt werden Bauelemente aus fischergeometric 1, 2 und 4

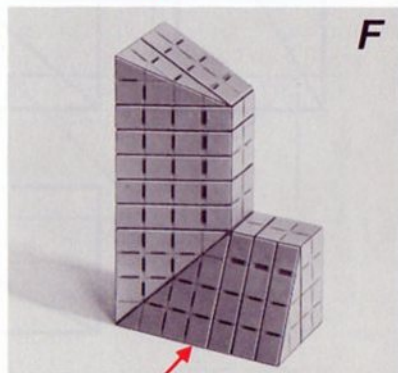
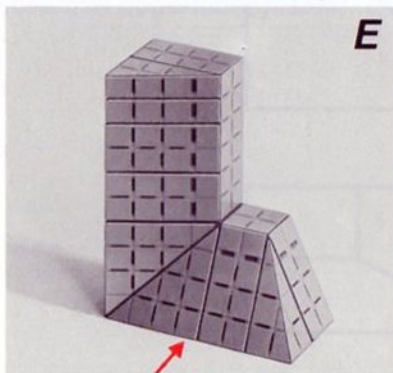
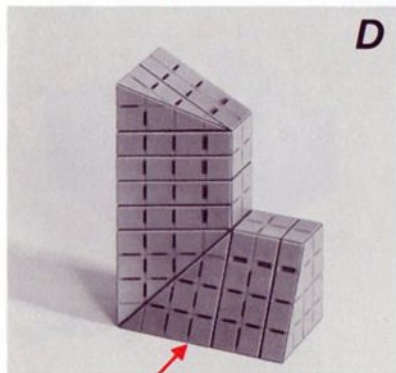
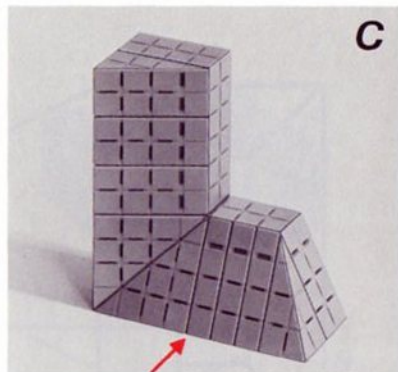
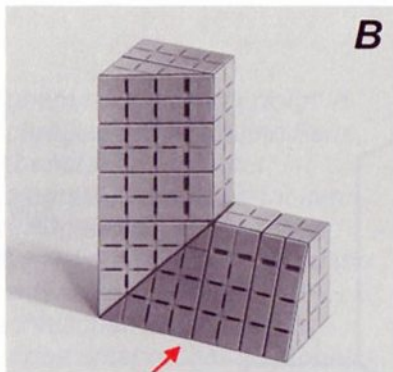
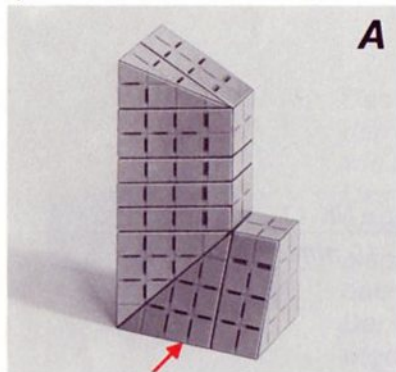


Aufgabe Nr. 11

↔ \triangleq 10 mm



➡ Zu Aufgabe 11

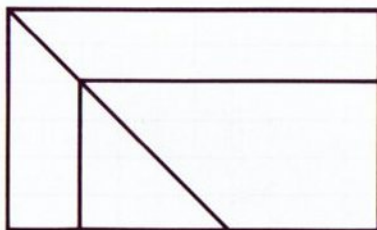
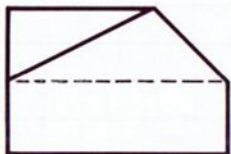


➡ *Vergleiche S. 66*

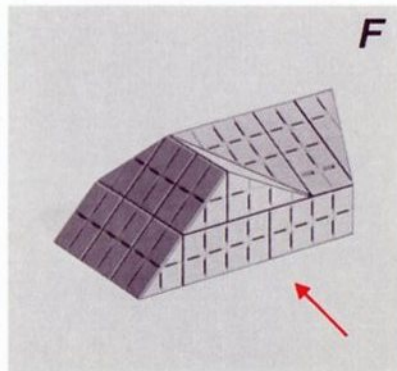
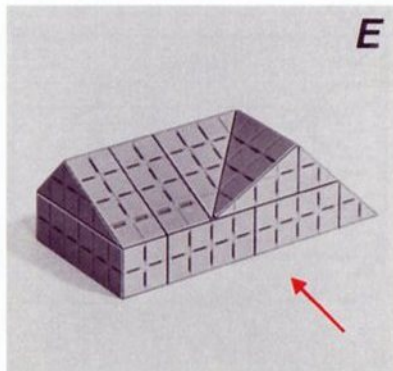
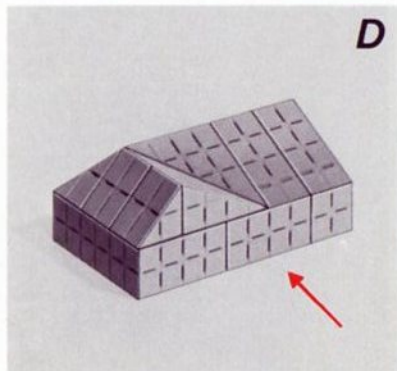
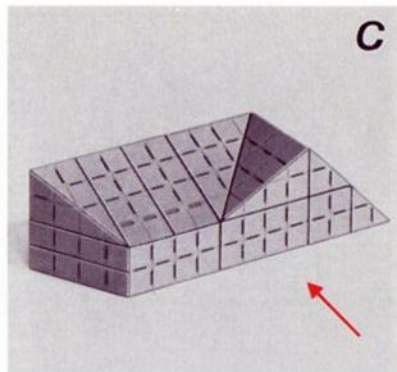
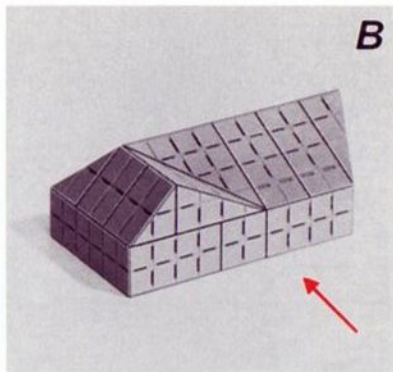
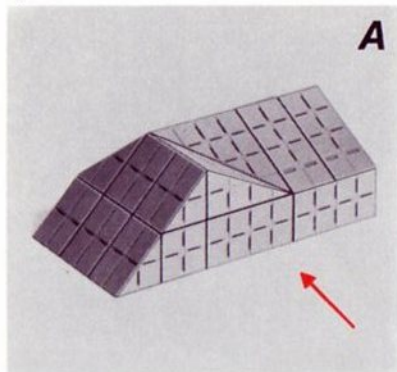
Danach Aufgabe 12 ➡

Aufgabe Nr. 12

┆┆ ≙ 10 mm



➡ Zu Aufgabe 12

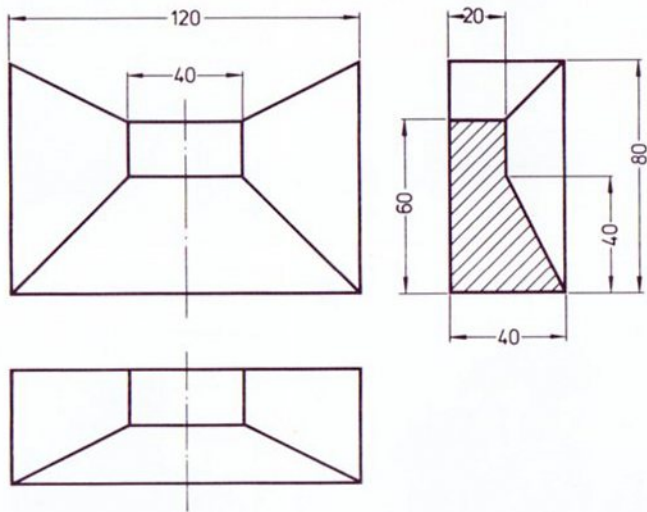


➡ *Vergleiche S. 66*

Die folgende Aufgaben sind bemaßt ➡

► Vom dargestellten Körper ist die linke Hälfte zu bauen!

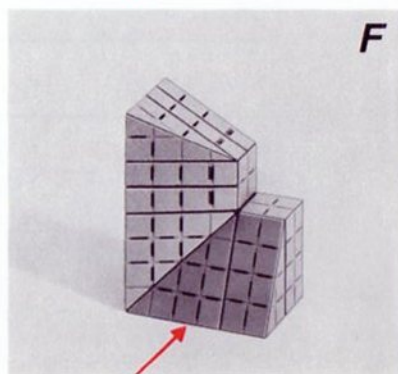
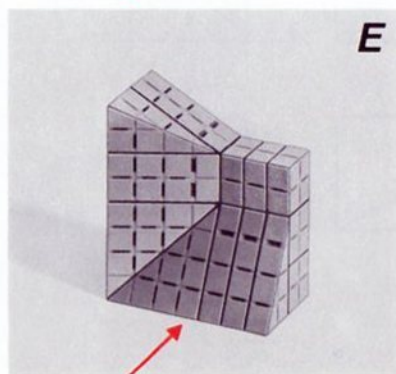
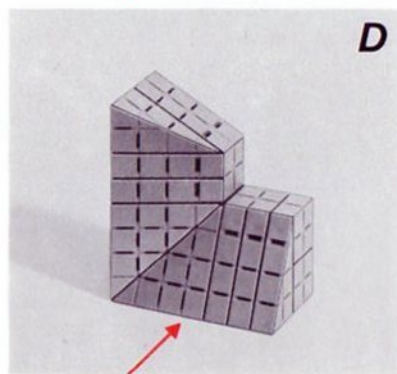
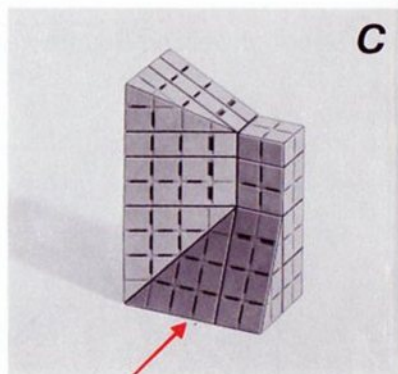
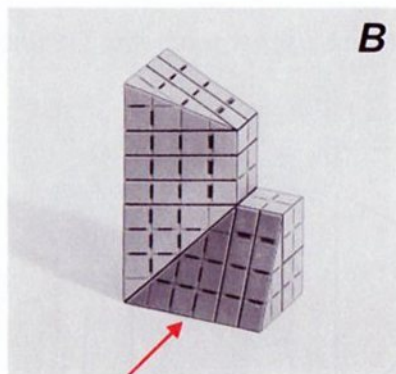
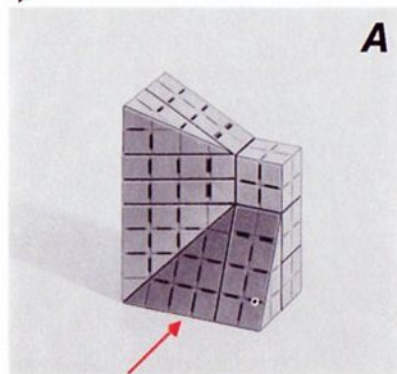
Benötigt werden Bauelemente aus fischergeometric 1, 2 und 4



Aufgabe Nr. 13
Maßstab 1 : 2,5



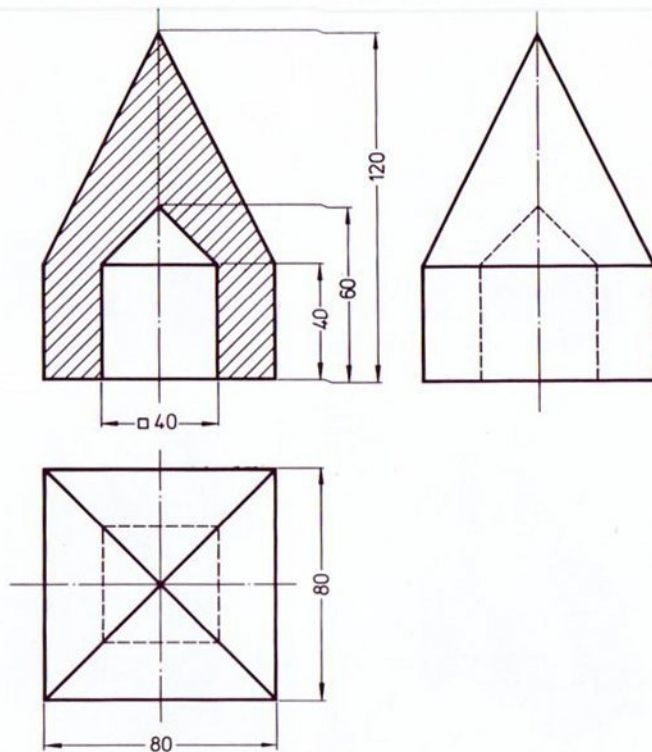
➡ Zu Aufgabe 13



➡ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 14 ➡

➤ Vom dargestellten Körper ist ein Viertel zu bauen



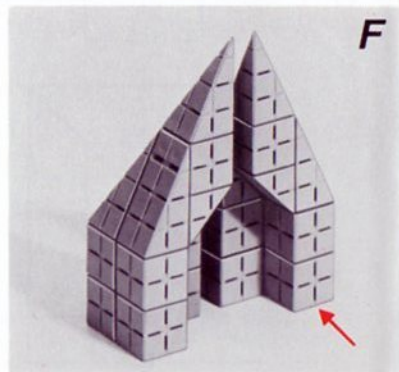
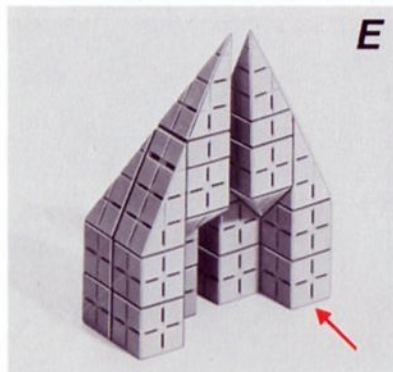
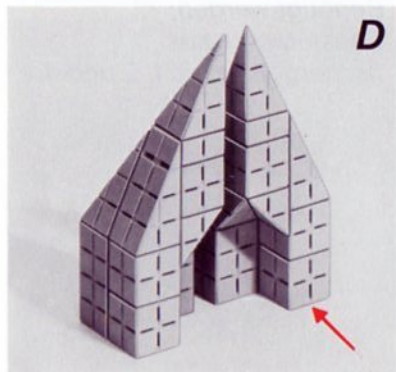
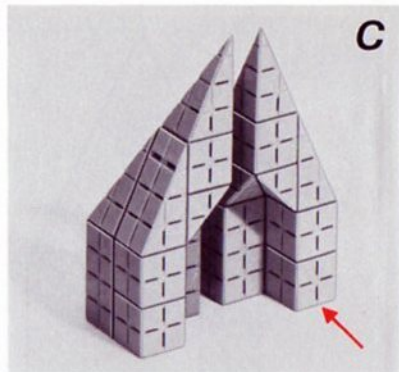
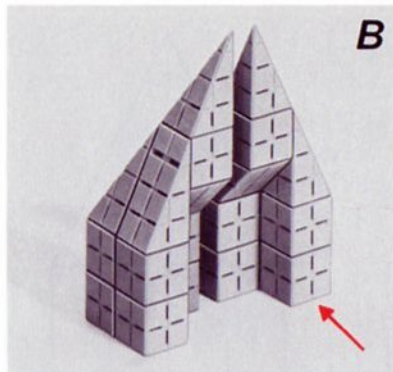
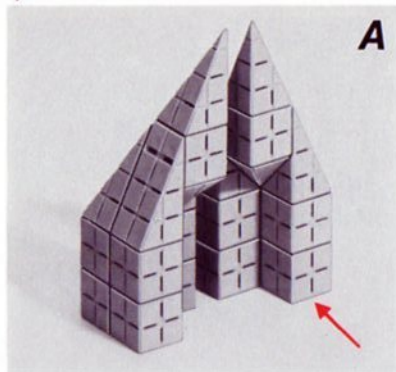
Aufgabe Nr. 14
Maßstab 1 : 2,5

Benötigt werden:
Bauelemente aus
fischargeometric 1, 2 und 4

-35-

Nach dem Bauen umblättern ➤

➤ Zu Aufgabe 14



➤ *Vergleiche S. 66*

Danach Abschnitt Außenkegel ➤



„fischargeometric 4“ enthält 4 Bauelemente mit kegliger Begrenzungsfläche.

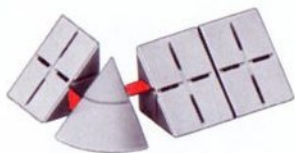
Zwei davon stellen 1/4-Kegel dar, und zwar

- 1/4-Kegel ϕ 40, h 20,
- 1/4-Kegel ϕ 40, h 40.

Ähnlich wie schon bei den Pyramiden-Elementen lassen sich diese zu 1/2-Kegeln und vollen Kegeln ergänzen.



► Für die hier gezeigten Beispiele werden Teile aus „fischergeometric 2, 3 und 4“ benötigt.



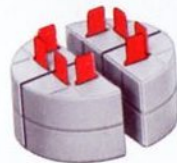
Für das seitliche Anbauen benutzt man Keile aus dem 2. Kasten „Schrägflächige Körper“
Es ergeben sich dabei Körper mit abgerundeten Ecken.



Beim Aufbau in der Vertikalen paßt die Kegelgrundfläche zum Durchmesser 40 des Zylinders.



-38-



Zum Programm „fischergeometric 4“ gehören noch weitere kegelige Bauelemente. ►

Das sind 1/4-Kegelstümpfe



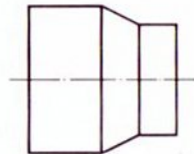
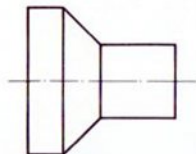
Im einzelnen haben sie folgende Abmessungen

- 1/4-Kegelstumpf
oberer Halbmesser 20
unterer Halbmesser 40, Höhe 20,
Neigung 1 : 1
- 1/4-Kegelstumpf
oberer Halbmesser 30
unterer Halbmesser 40, Höhe 20,
Neigung 1 : 2

Bei Verbindung des Kegelstumpfes der Neigung 1 : 1 mit dem 1/4-Kegel gleicher Neigung erhält man einen Kegel der Grundfläche ϕ 80, h 40. In Koppelung mit dem Kegel der Neigung 1 : 2 ergibt sich eine geknickte Neigung.

Die Stumpfkörper lassen sich auch mit anderen – zylindrischen – Bauteilen kombinieren.

Bei den Beispielen rechts sind technische Zeichnung und Modell gegenübergestellt.



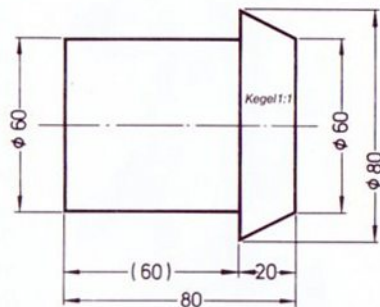
Die Bezeichnung „Kegel“ gilt für alle keglichen Teile.



Die Differenz zwischen großem (D) und kleinem Durchmesser (d), bezogen auf die Länge (l), heißt „Kegelverhältnis C “.

$$C = (D-d) : l$$

Nach dieser Formel errechnen sich für die beiden Kegelstümpfe die Kegelverhältnisse $1 : 0,5$ und $1 : 1$. Bei Kegeln kann auch noch der Neigungswinkel (Einstellwinkel an der Drehbank) angegeben werden. Die nebenstehende Zeichnung zeigt die verschiedenen Angaben. Sofern um Maße Klammern gesetzt sind, weist dies darauf hin, daß es sich hier um Mehrfachbemaßungen (Überbemaßung) handelt. Diese Maße erleichtern die Fertigung.

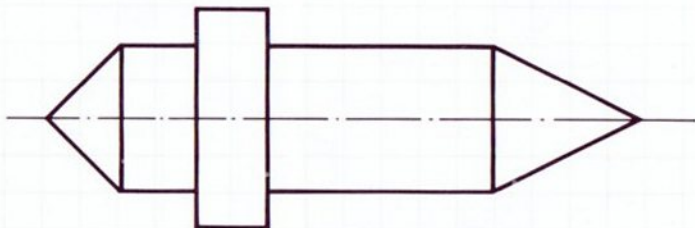


➔ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell.

Alle Querschnitte sind kreisförmig.

Aufgabe Nr. 15

┆┆┆ ≙ 10 mm

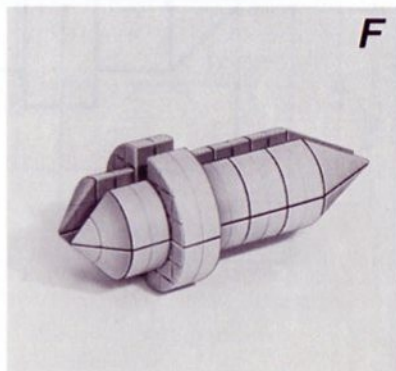
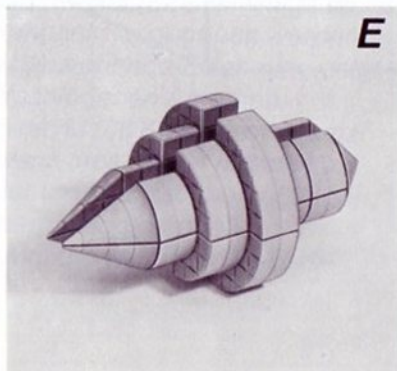
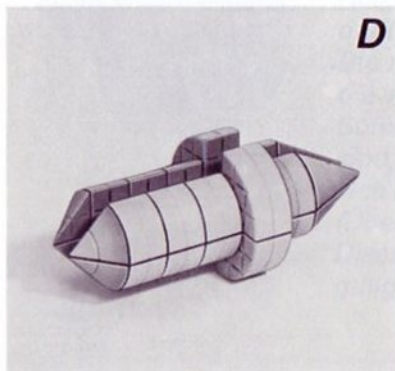
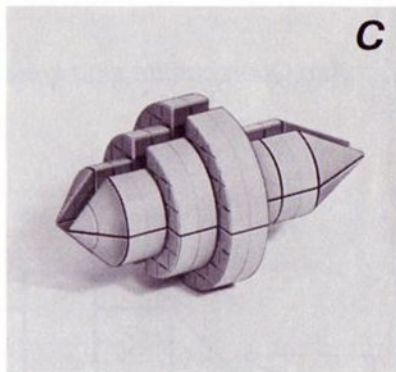
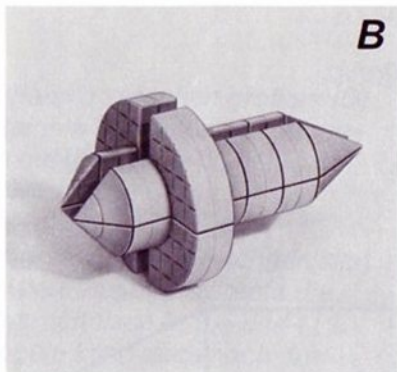
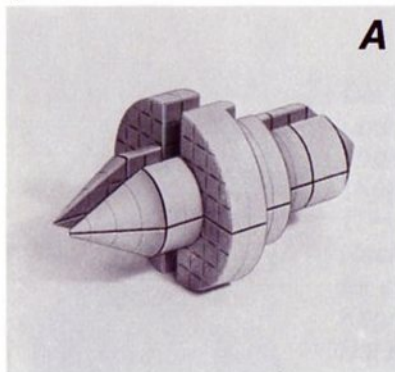


-41-

Nach dem Bauen umblättern



➤ Zu Aufgabe Nr. 15

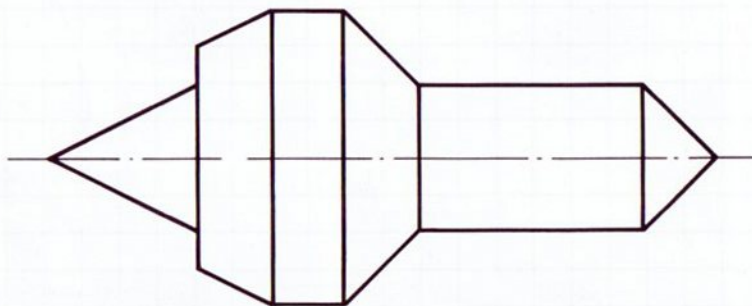


➤ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 16 ➤

➔ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell

Alle Querschnitte sind kreisförmig.



Aufgabe Nr. 16

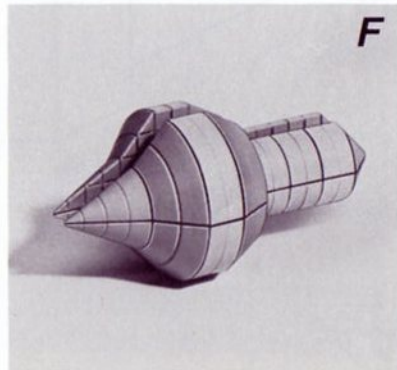
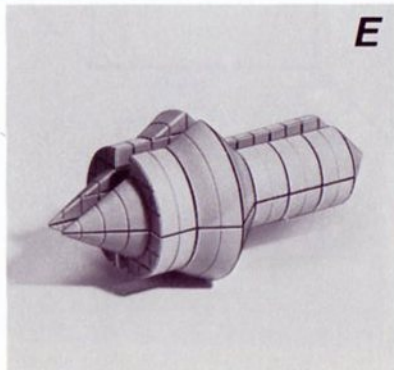
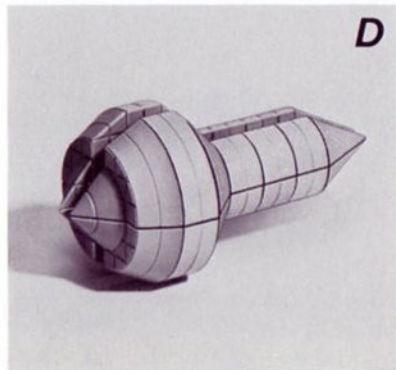
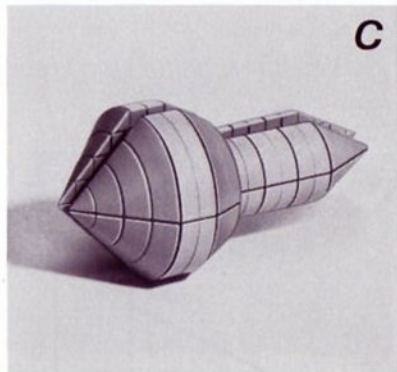
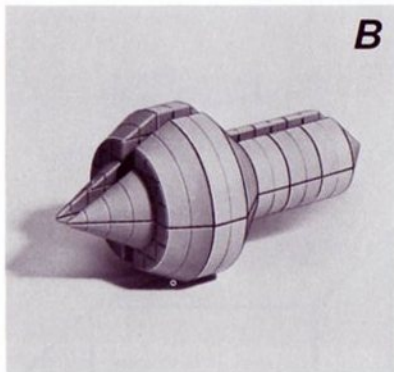
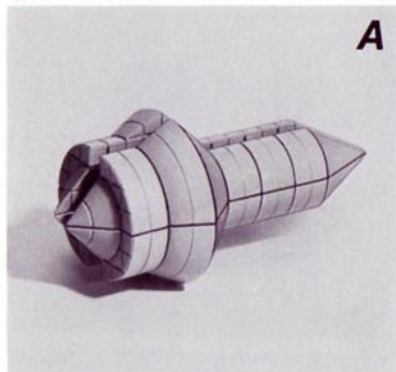
┆┆┆ ≙ 10 mm

-43-

Nach dem Bauen umblättern



➡ Zu Aufgabe 16

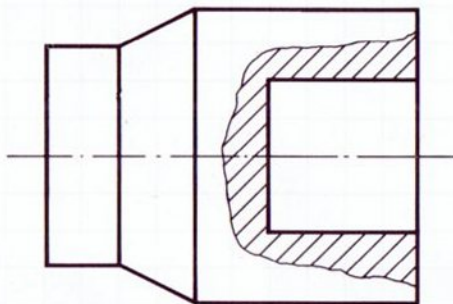


➡ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 17 ➡

➔ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell

Alle Querschnitte sind kreisförmig.



Aufgabe Nr. 17

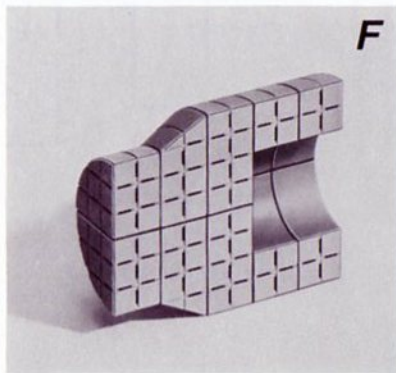
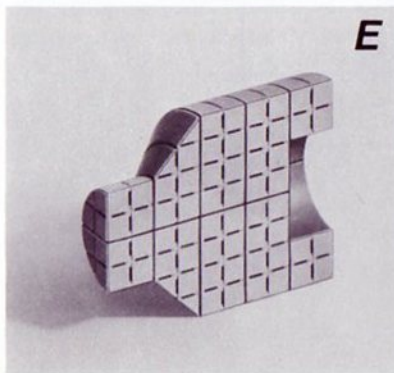
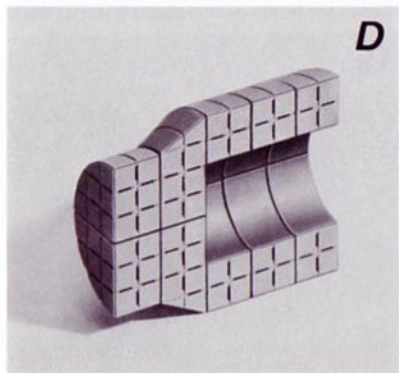
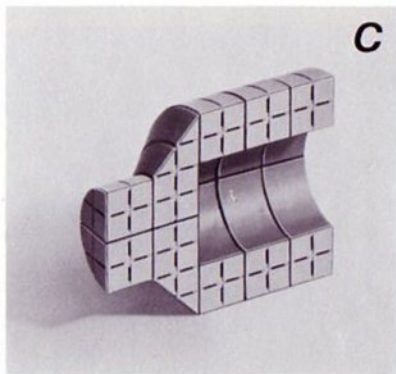
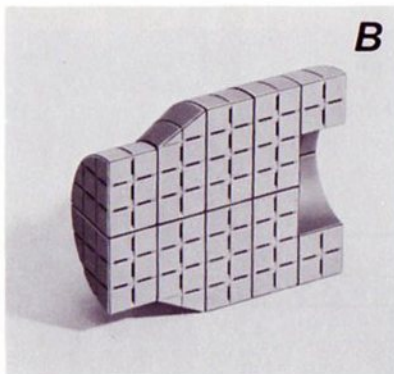
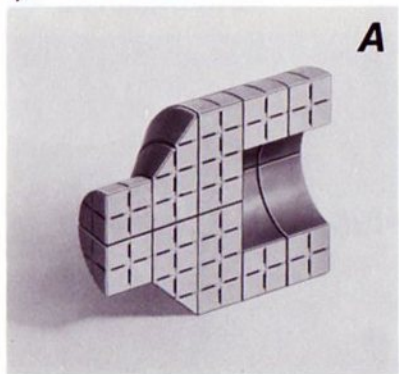
┆┆┆ ≙ 10 mm

-45-

Nach dem Bauen umblättern



➔ Zu Aufgabe 17

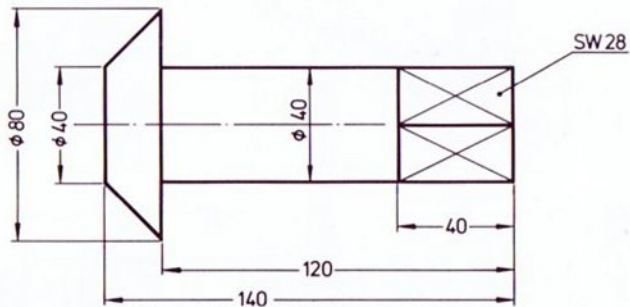


➔ Vergleiche S. 66

Die folgenden Aufgaben sind wieder bemaßt



➤ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell



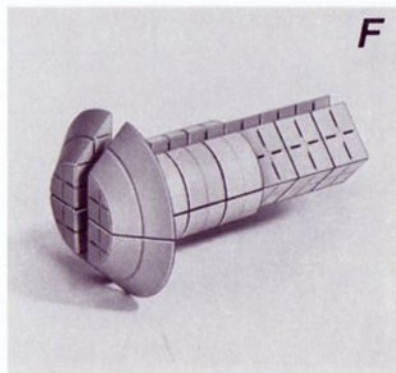
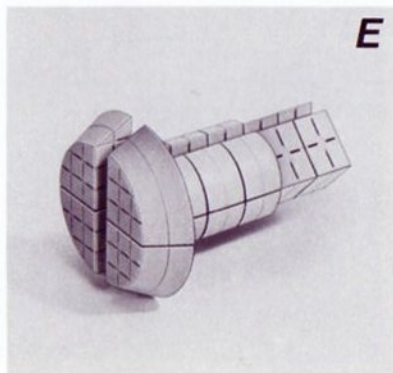
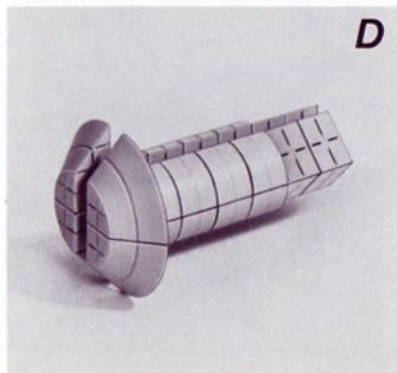
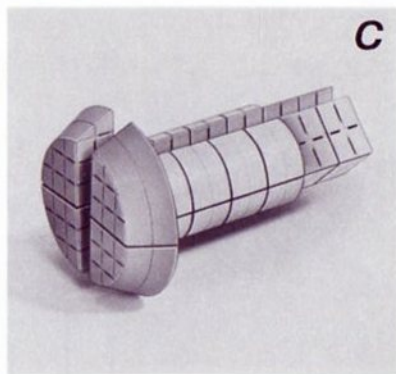
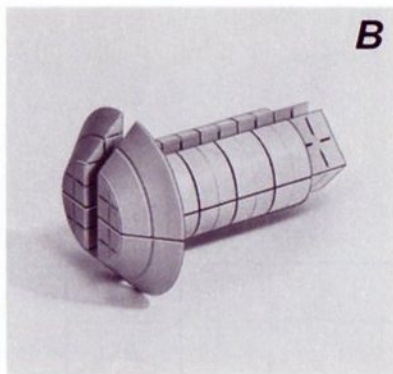
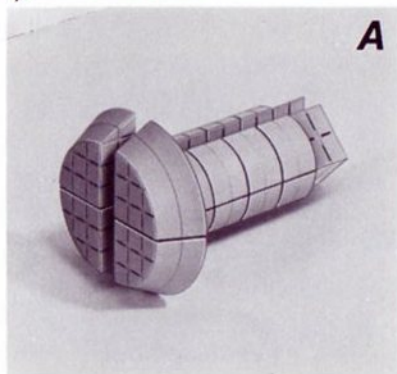
Aufgabe Nr. 18
Maßstab 1 : 2,5

Ventilspindel

-47-

Nach dem Bauen umblättern ➤

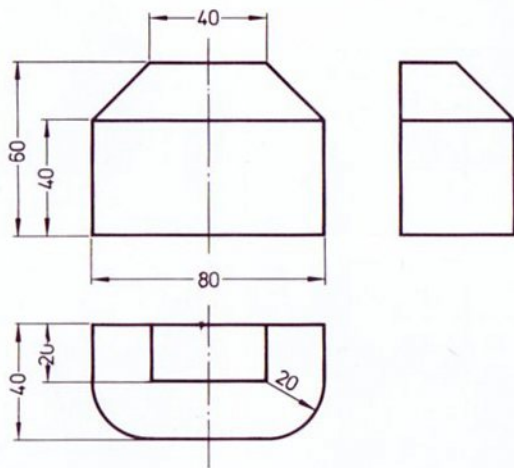
➤ Zu Aufgabe 18



➤ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 19 ➤

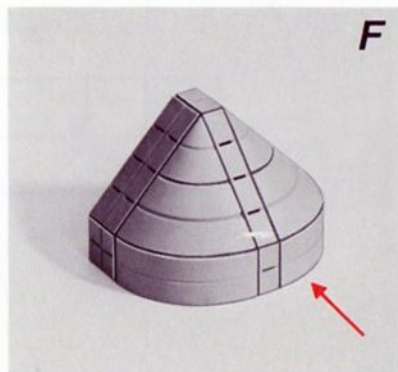
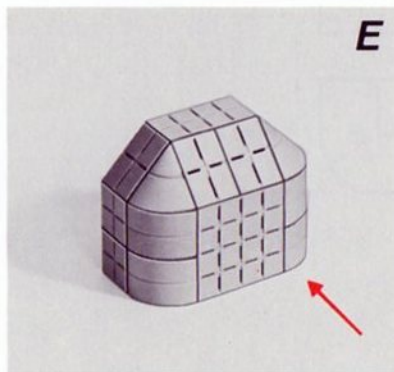
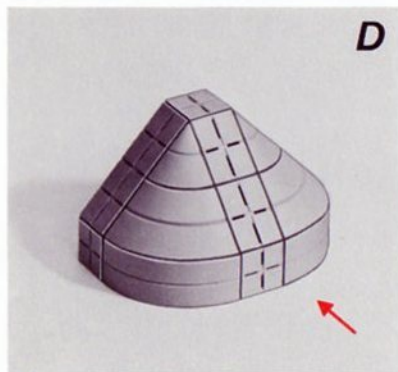
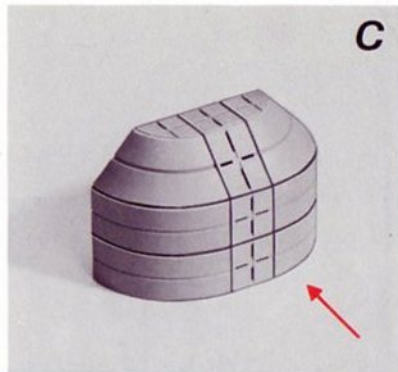
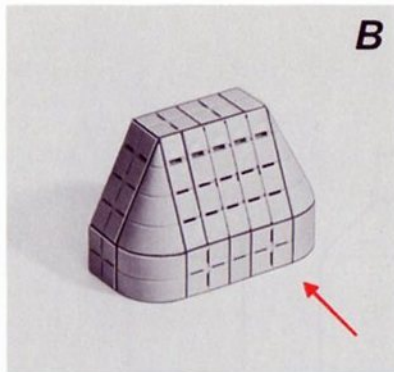
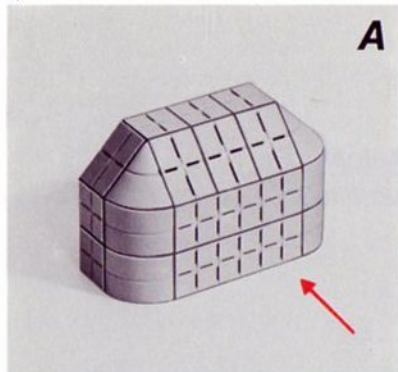
➔ Zu bauen ist das gezeichnete Werkstück



Aufgabe Nr. 19
Maßstab 1 : 2,5



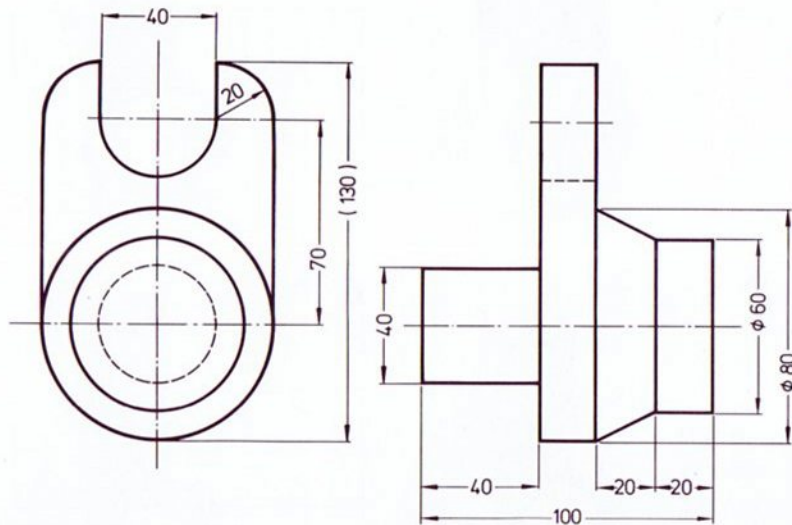
► Zu Aufgabe 19



► Vergleiche S. 66

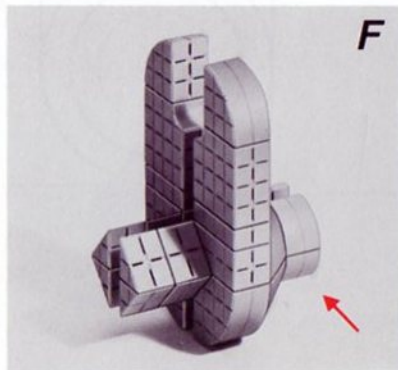
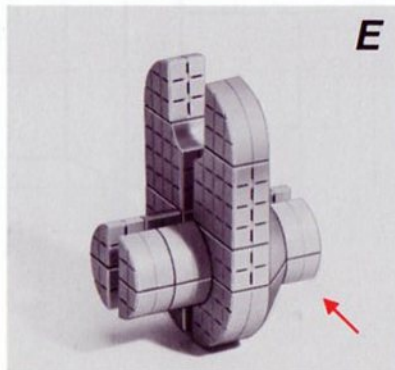
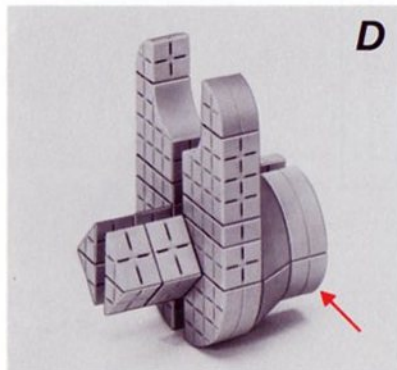
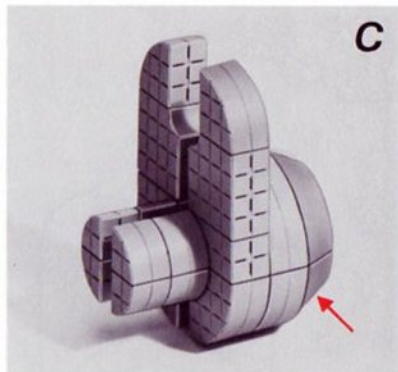
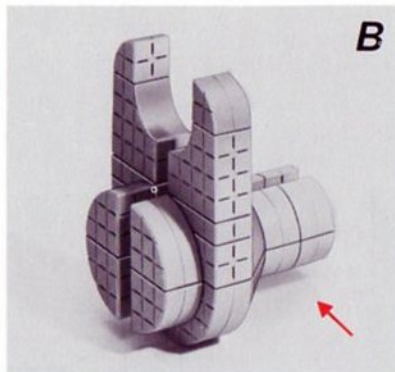
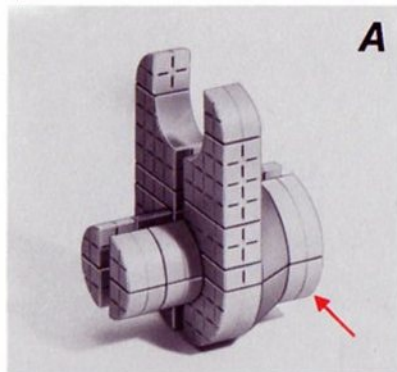
Danach Aufgabe 20 ►

➔ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell.



Aufgabe Nr. 20
Maßstab 1 : 2,5

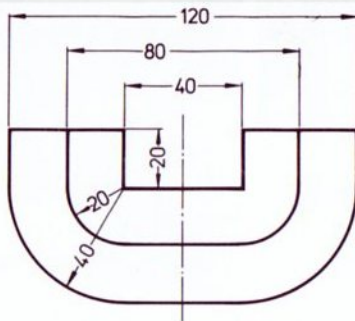
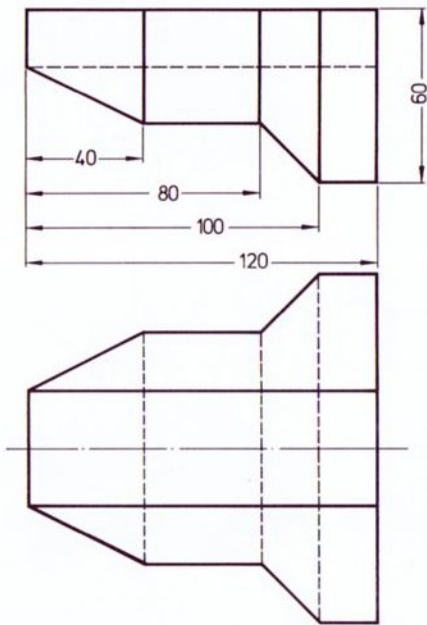
► Zu Aufgabe 20



► Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 21 ►

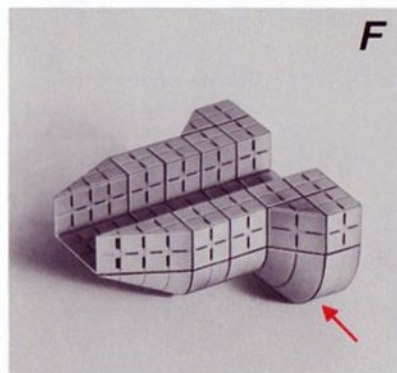
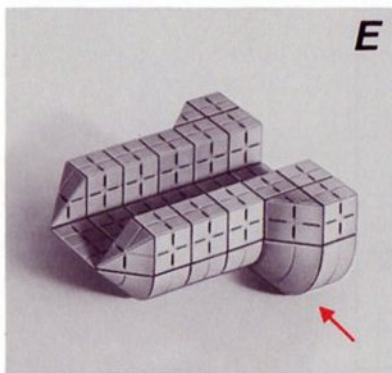
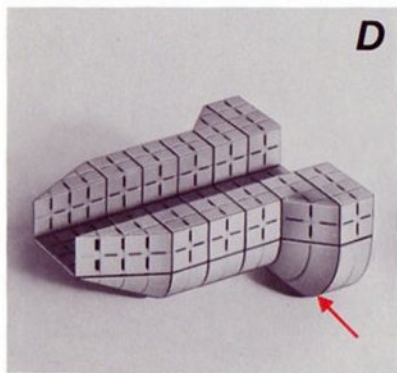
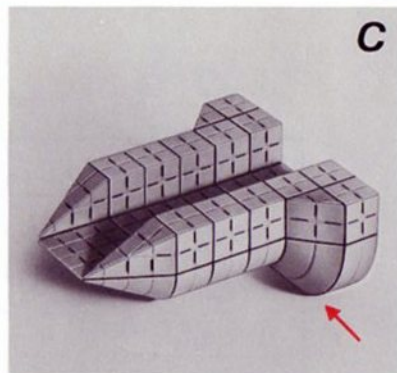
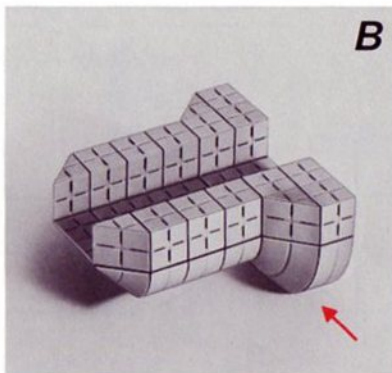
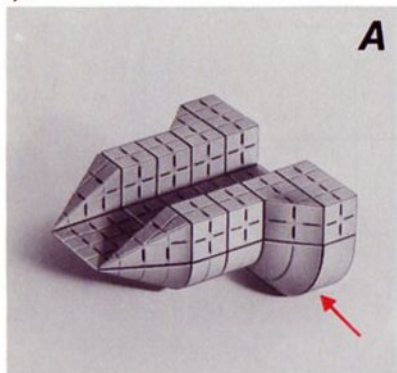
► Zu bauen ist das gezeichnete Werkstück



Aufgabe Nr. 21
Maßstab 1 : 2,5

Benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 1, 2, 3 und 4

➡ Zu Aufgabe 21



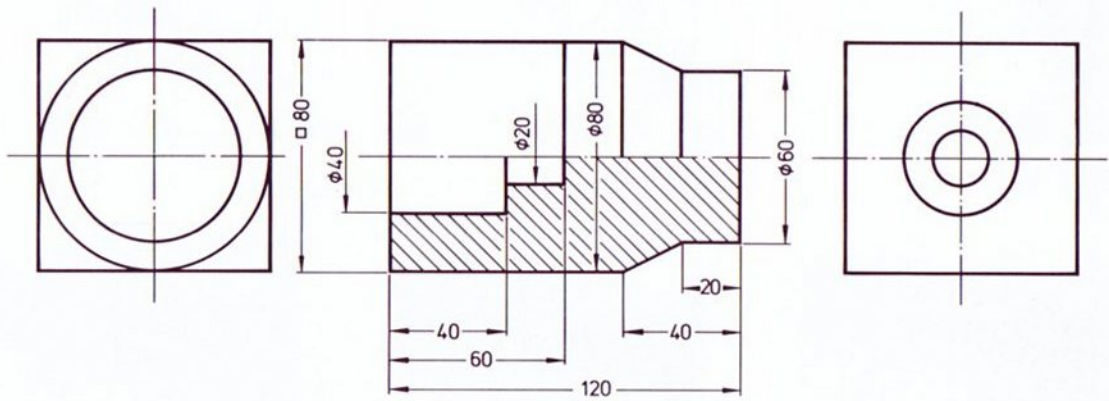
➡ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 22 ➡

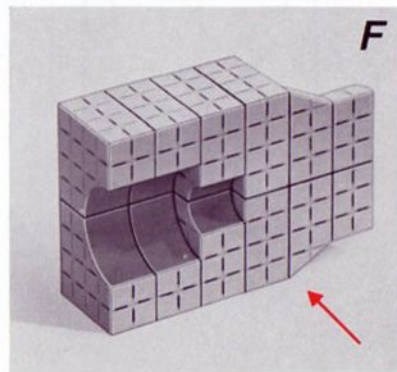
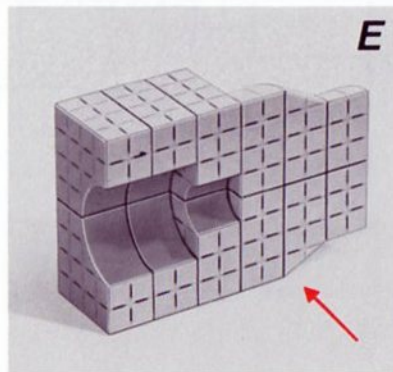
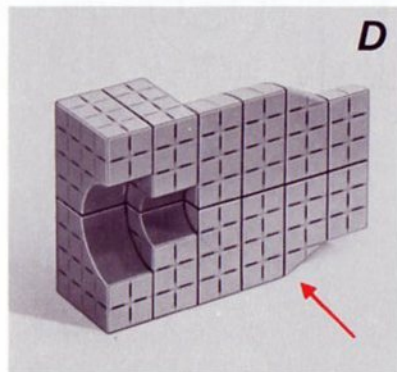
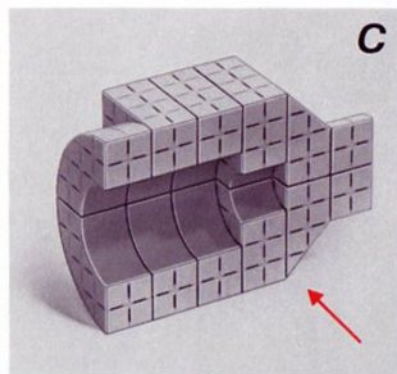
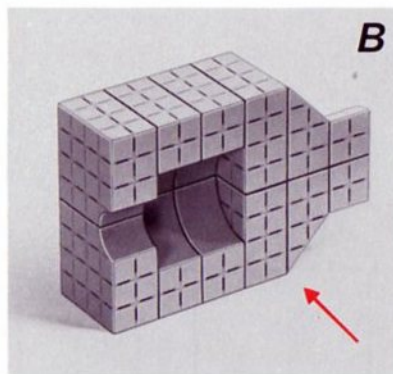
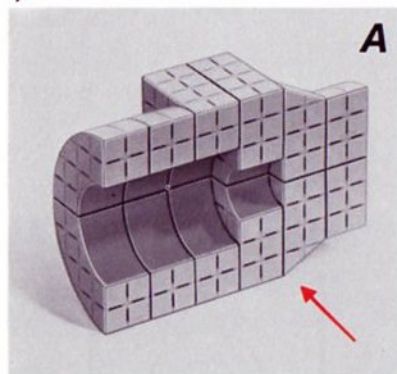
➔ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell

Benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergometric 3 und 4

Aufgabe Nr. 22
Maßstab 1 : 2,5



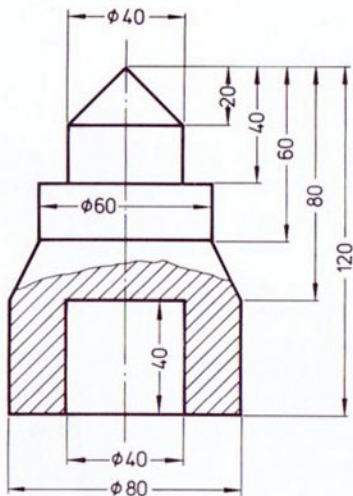
➡ Zu Aufgabe 22



➡ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 23 ➡

➔ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell



Aufgabe Nr. 23

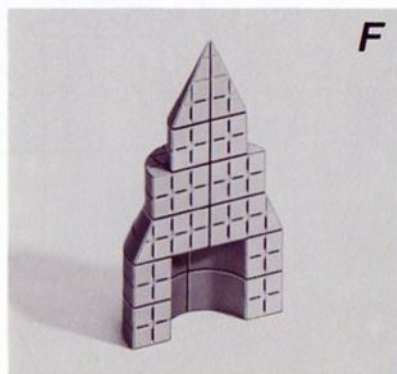
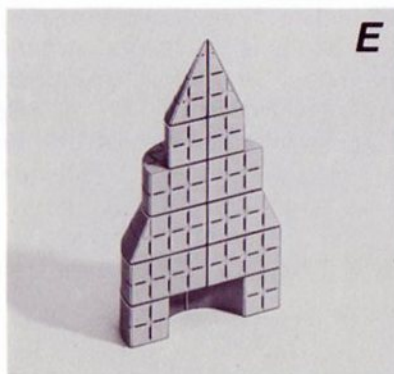
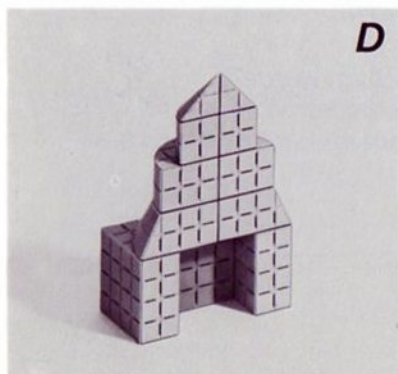
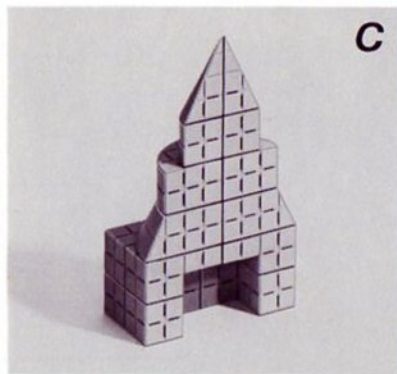
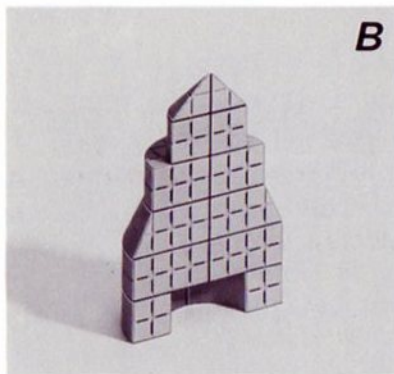
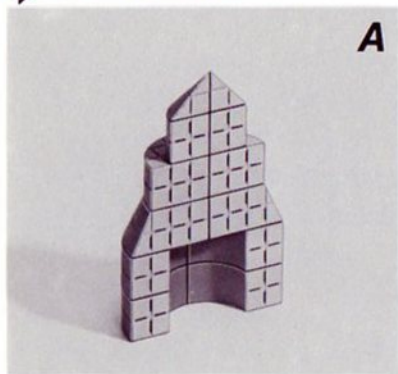
Maßstab 1 : 2,5

Benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 3 und 4

-57-

Nach dem Bauen umblättern ➔

➔ Zu Aufgabe 23



➔ *Vergleiche S. 66*

Danach Abschnitt Innenkegel ➔



fischergeometric 4 enthält auch ein Bauelement Innenkegel; vom Grundkörper 40/40/20 ist ein 1/4-Kegel ausgespart. Der dabei entstandene Innenkegel hat die Abmessungen

- großer Radius 20 mm*
- kleiner Radius 10 mm*
- Höhe 20 mm*

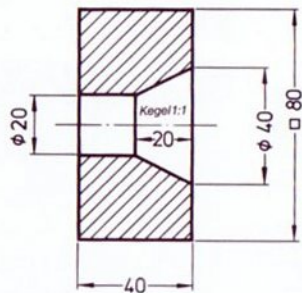
Nebensiehend ist gezeigt, wie die Innenkegel-Segmente zusammen-gesteckt werden.

Für den Anschluß in der Achs-richtung eignen sich die Teile aus fischergeometric 3 mit Innendurchmesser 40 und aus fischergeometric 4 mit Innendurchmesser 20

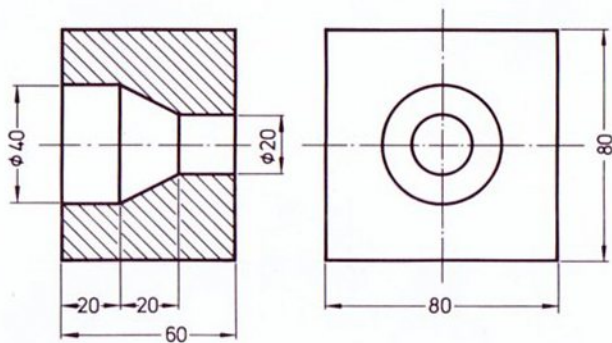


Die Bemaßung der Innenkegel entspricht der von Außenkegeln

Zur Veranschaulichung sind Modell und technische Zeichnung gegenübergestellt.



► Zu Bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell



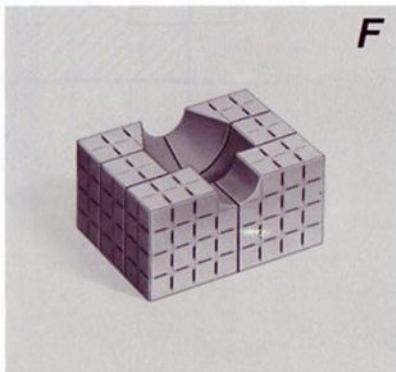
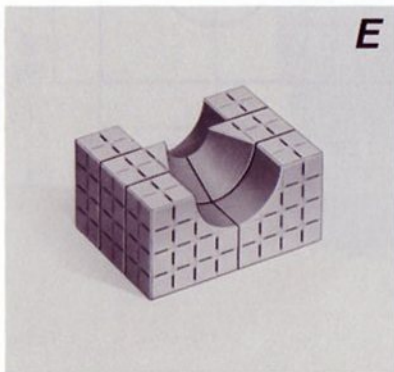
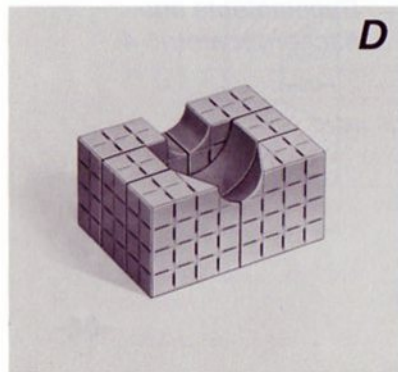
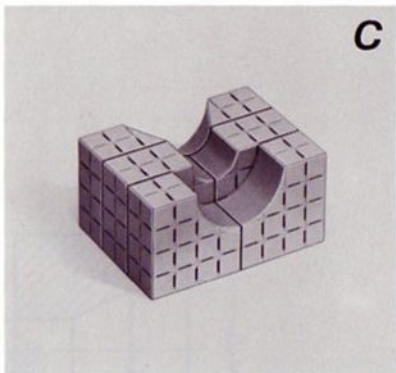
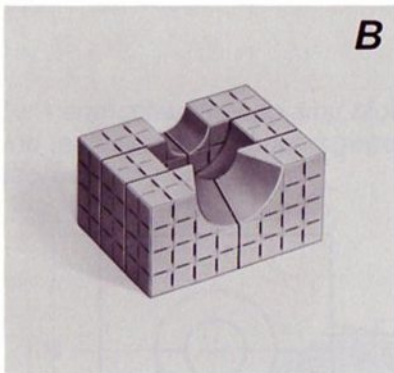
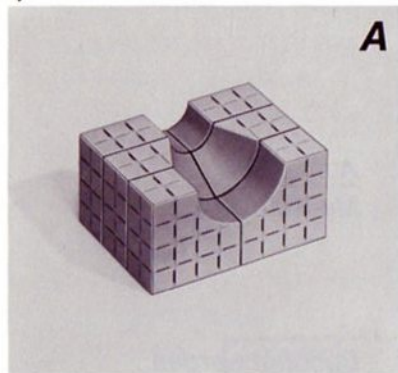
Aufgabe Nr. 24
Maßstab 1 : 2,5

Benötigt werden:
Bauelemente aus
fischargeometric 4

-61-

Nach dem Bauen umblättern ►

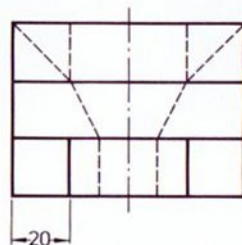
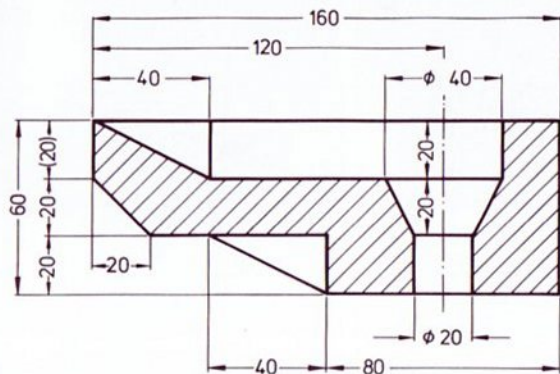
➤ Zu Aufgabe 24



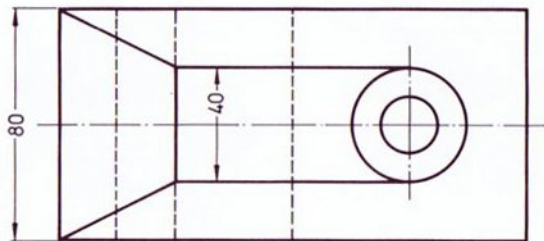
➤ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 25 ➤

➔ Zu bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell



Aufgabe Nr. 25
Maßstab 1 : 2,5

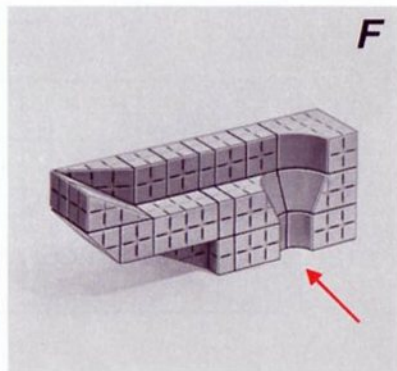
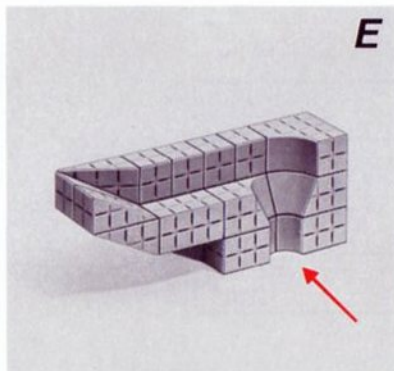
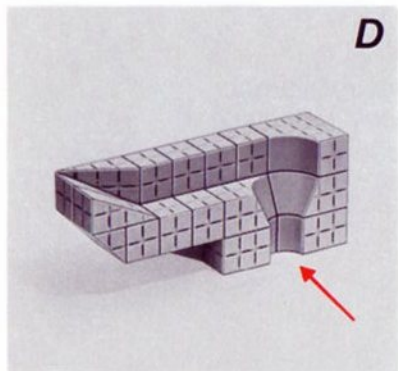
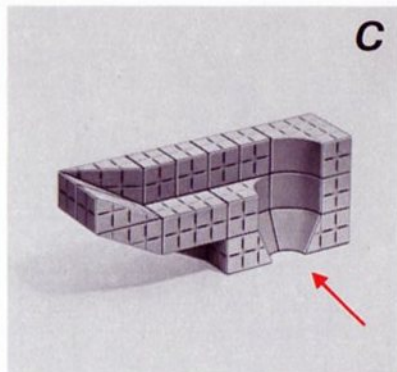
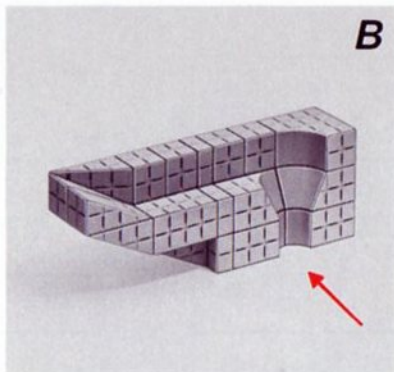
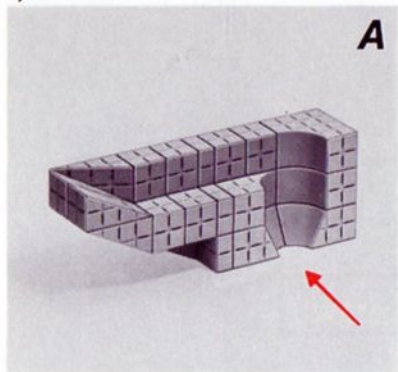


Benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 1, 2, 3 und 4

-63-

Nach dem Bauen umblättern ➔

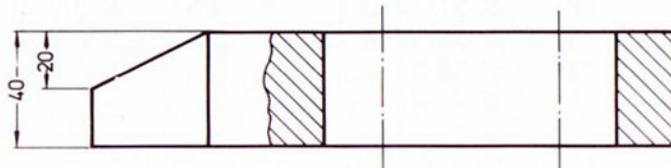
➡ Zu Aufgabe 25



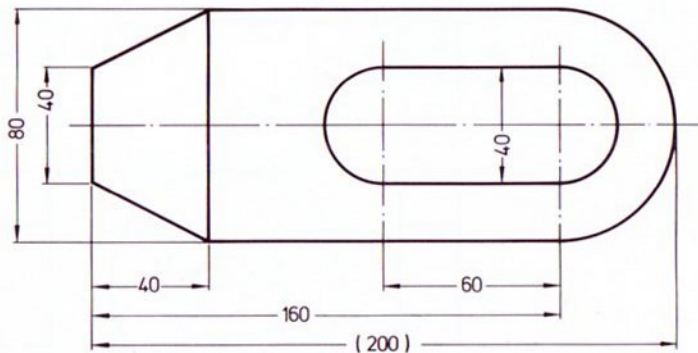
➡ Vergleiche S. 66

Danach Aufgabe 26 ➡

➔ Zu Bauen ist das längs der Achse geschnittene halbe Modell



Aufgabe 26
Spanneisen
Maßstab 1 : 2,5

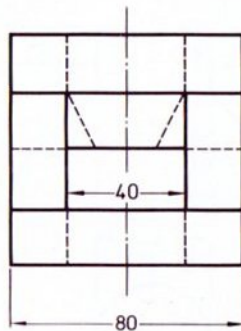
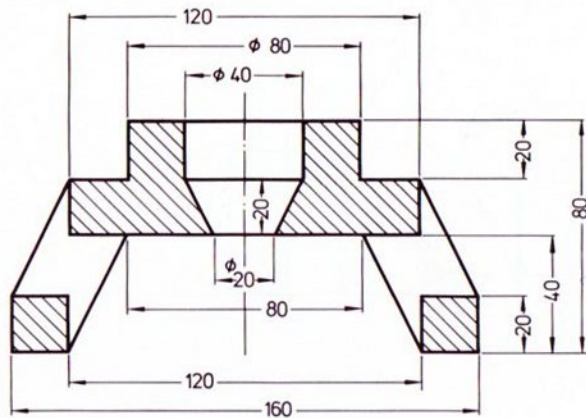


benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 1, 2, 3 und 4

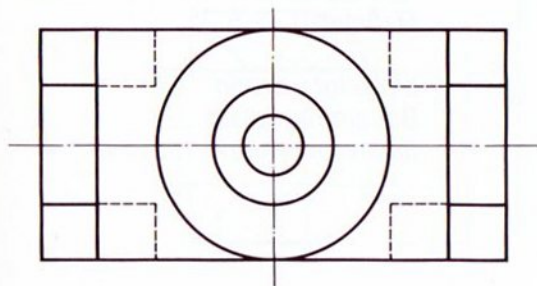
► Die richtigen Lösungen zu den nachstehend aufgeführten Aufgaben sind

Aufgabe 1	S. 7/ 8 C	11	S. 29/30 F	22	S. 55/56 E
2	S. 9/10 B	12	S. 31/32 D	23	S. 57/58 A
3	S. 11/12 E	13	S. 33/34 A	24	S. 61/62 A
4	S. 13/14 E	14	S. 35/36 C	25	S. 63/64 D
5	S. 15/16 B	15	S. 41/42 F		
6	S. 17/18 F	16	S. 43/44 B		
7	S. 19/20 C	17	S. 45/46 F		
8	S. 21/22 A	18	S. 47/48 D		
9	S. 23/24 D	19	S. 49/50 E		
10	S. 25/26 C	20	S. 51/52 A		
		21	S. 53/54 F		

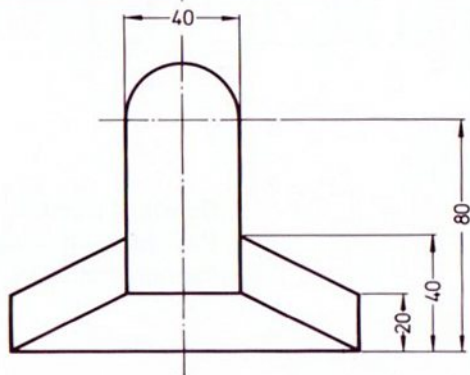
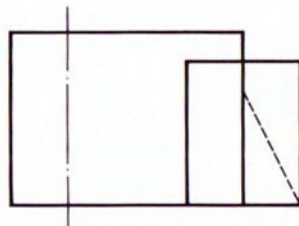
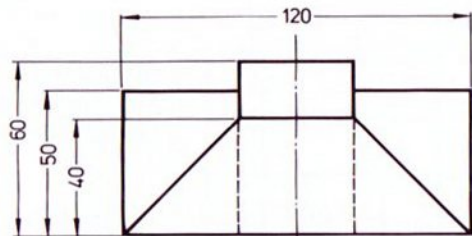
► **Abschnitt 5 ERGÄNZENDE AUFGABEN** für je einen Bausatz fischergeometric 1-4



Aufgabe 27
Siebhalter
Maßstab 1 : 2,5

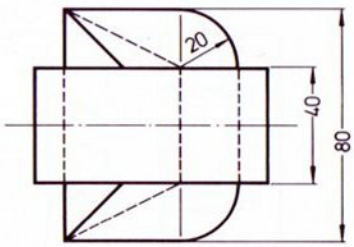
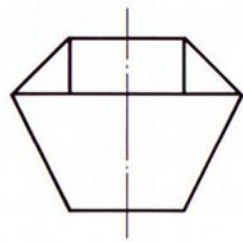
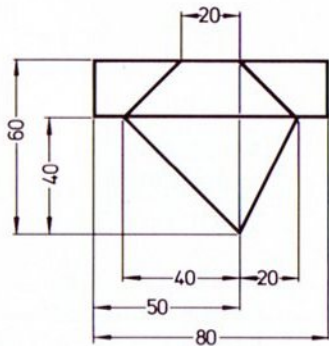


Benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 1, 2, 3 und 4



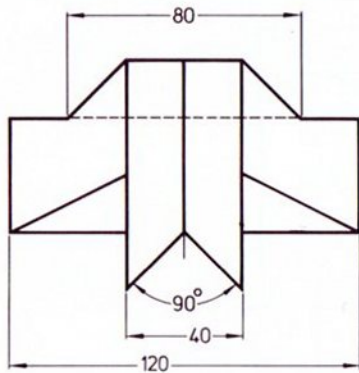
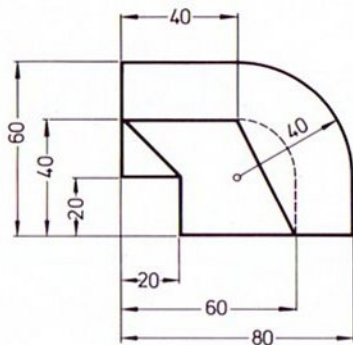
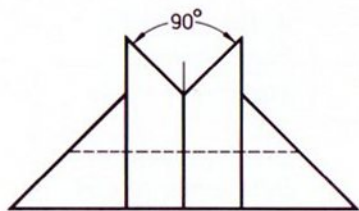
Aufgabe Nr. 28
Spannbacke
Maßstab 1 : 2,5

benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 1, 2, 3 und 4



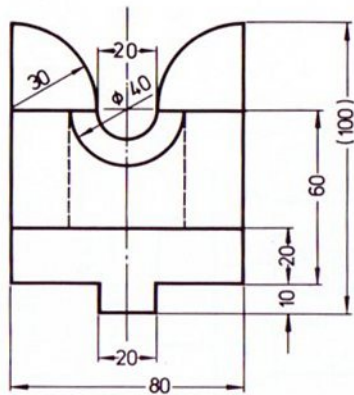
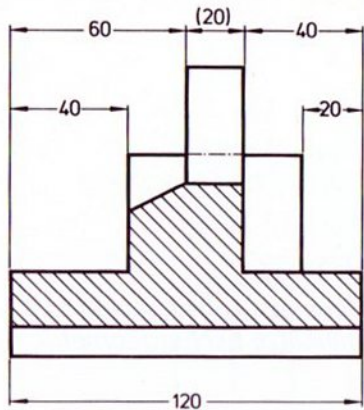
Aufgabe Nr. 29
Biegestempel
 Maßstab 1 : 2,5

benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 2 und 4



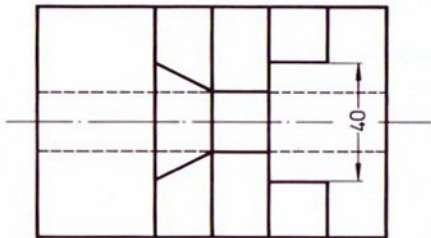
Aufgabe Nr. 30
Umlenkstück
Maßstab 1 : 2,5

benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 2 und 4

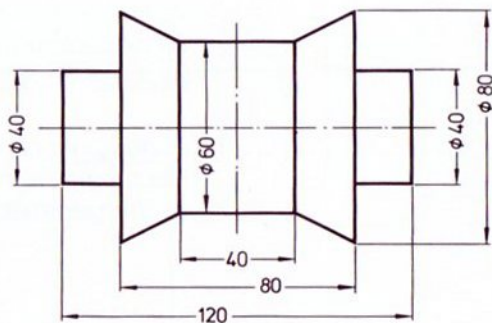


Aufgabe Nr. 31
Werkstückaufnahme
Maßstab 1 : 2,5

benötigt werden:
Bauelemente aus
fischergeometric 1 und 4

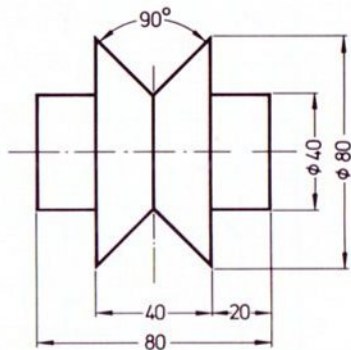


▶ **ERGÄNZENDE AUFGABEN** für mehrere Bausätze



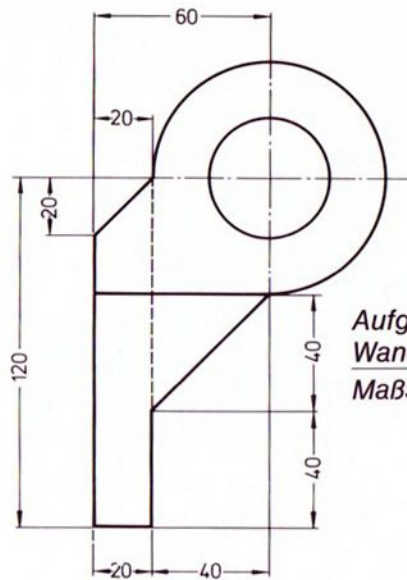
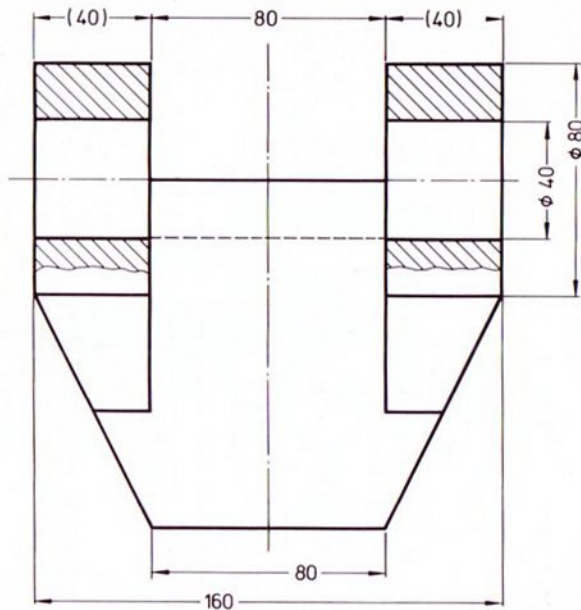
Aufgabe Nr. 32
Stützrolle für Förderband
Maßstab 1 : 2,5

benötigt werden:
1 Bausatz fischargeometric 3
4 Bausätze fischargeometric 4



Aufgabe Nr. 33
Schnurlaufrolle
Maßstab 1 : 2,5

Benötigt werden:
1 Bausatz fischergeometric 3
4 Bausätze fischergeometric 4



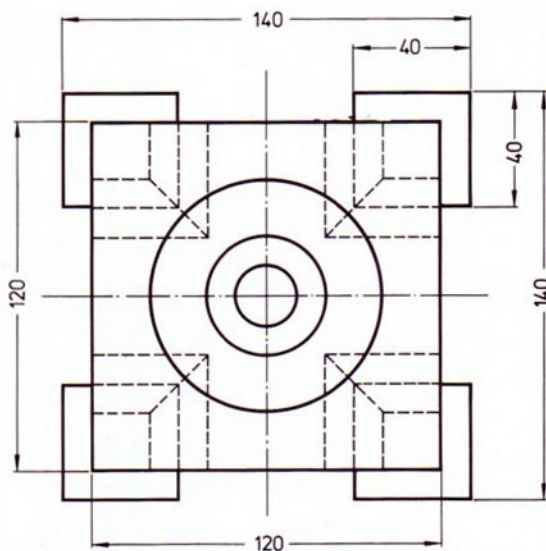
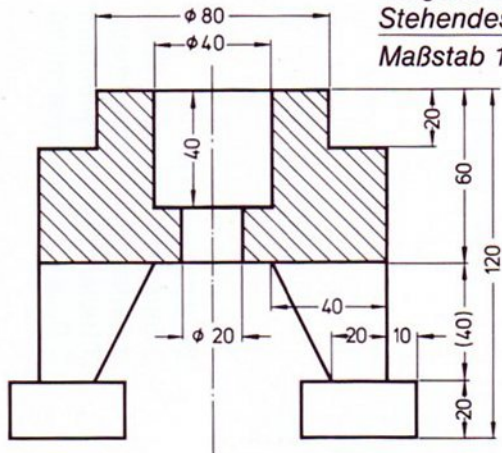
Aufgabe Nr. 34
Wandlager
Maßstab 1 : 2,5

Benötigt werden:

1 Bausatz fischergeometric 1
1 Bausatz fischergeometric 2

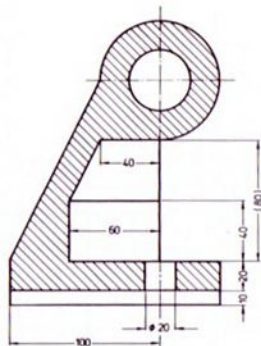
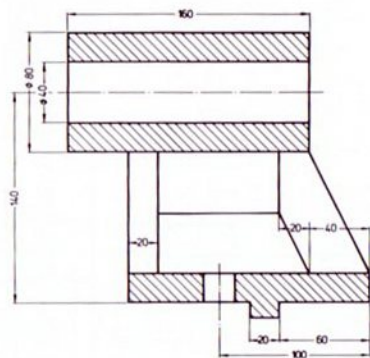
3 Bausätze fischergeometric 3
1 Bausatz fischergeometric 4

Aufgabe Nr. 35
Stehendes Stützlager
Maßstab 1 : 2,5

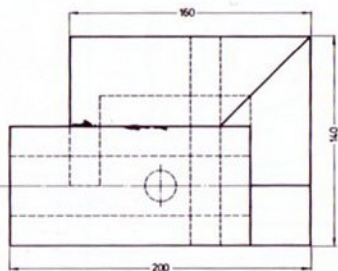


Benötigt werden:

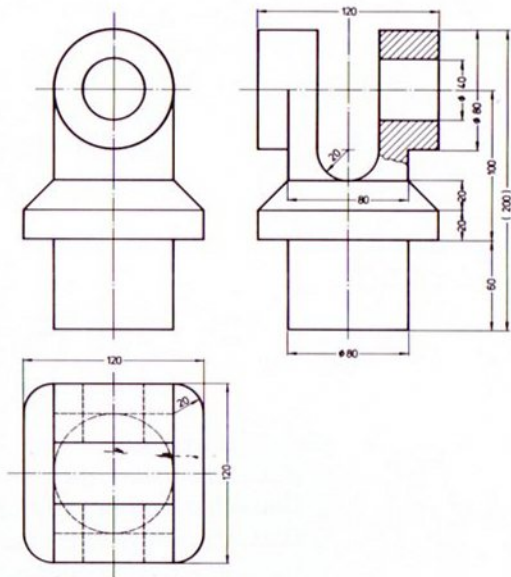
- 2 Bausätze fischergeometric 1
- 2 Bausätze fischergeometric 2
- 1 Bausatz fischergeometric 3
- 2 Bausätze fischergeometric 4



Aufgabe Nr. 36
Schwerer Reitstock
Maßstab 1 : 5

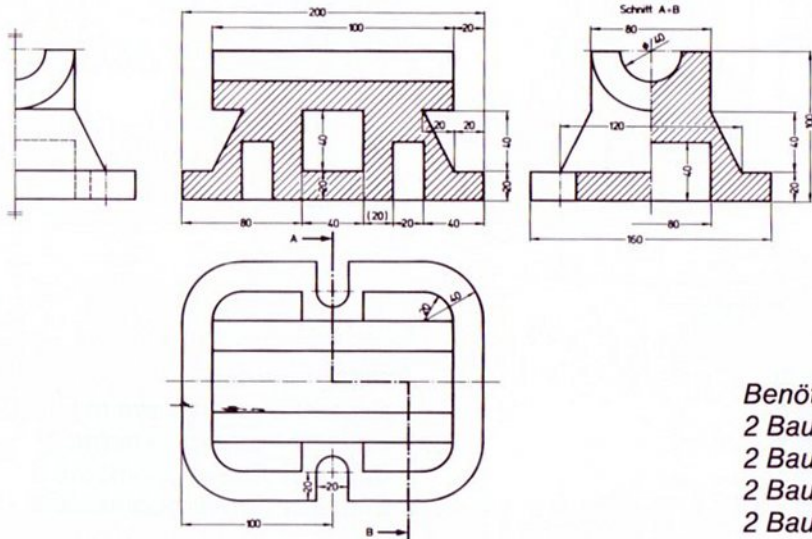


Benötigt werden:
 2 Bausätze fischergeometric 1
 4 Bausätze fischergeometric 2
 7 Bausätze fischergeometric 3
 2 Bausätze fischergeometric 4



Aufgabe Nr. 37
Schwenkbares Lager
Maßstab 1 : 5

Benötigt werden:
 1 Bausatz fischergeometric 1.
 1 Bausatz fischergeometric 2
 4 Bausätze fischergeometric 3
 2 Bausätze fischergeometric 4



Aufgabe Nr. 38
Lagerunterteil
Maßstab 1 : 5

Benötigt werden:
 2 Bausätze fischergeometric 1
 2 Bausätze fischergeometric 2
 2 Bausätze fischergeometric 3
 2 Bausätze fischergeometric 4

Ref. Nr. 174 3/4/7/8

Printed in Germany · © by Fischer-Werke, Artur Fischer, 7244 Tumlingen-Waldachtal 3 · Änderungen vorbehalten